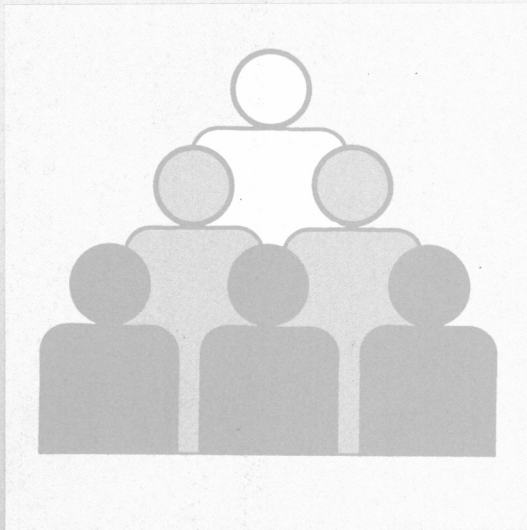


Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



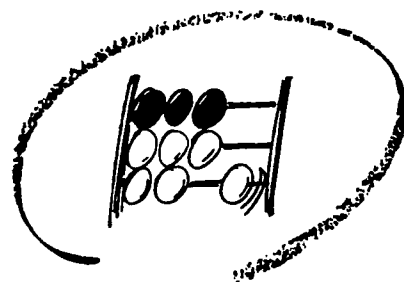
Fachserie **1**

Reihe 1

Gebiet und Bevölkerung

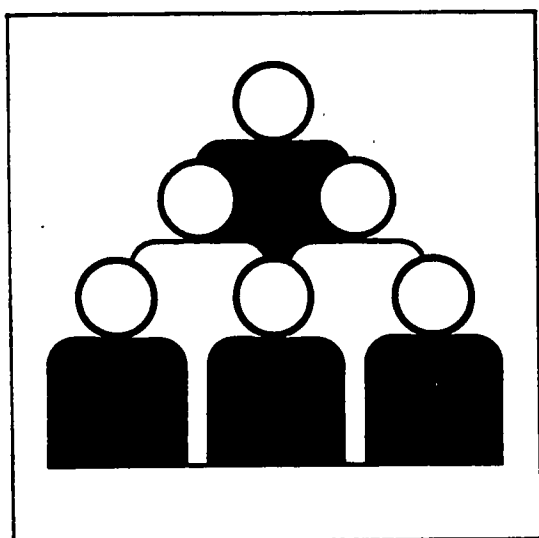
1. Vierteljahr 1989

Metzler - Poeschel Stuttgart



Statistisches Bundesamt

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit



Fachserie **1**

Reihe 1

Gebiet und Bevölkerung

1. Vierteljahr 1989

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler - Poeschel Stuttgart

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-13448

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im März 1990

Preis: DM 5,90

Bestellnummer: 2010100 - 89321

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Einführung	4
Schaubilder	
Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1982 bis 1989	7
Bevölkerungsentwicklung durch Geburten- und Wanderungssaldo 1986 bis 1989	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 bis 1989	9
1.1 Grundzahlen	9
1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern	10
2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Vierteljahr 1989 nach Ländern	11
3 Gesamtwanderungen 1981 bis 1989	11
4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1981 bis 1989	12
5 Wanderungen im 1. Vierteljahr 1989 nach Ländern des Bundesgebietes	12
6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 1. Vierteljahr 1989 nach Ländern des Bundesgebietes	13
7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1989	14
8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1989 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes	15
8.1 Personen insgesamt	16
8.2 Deutsche	17
8.3 Erwerbstätige insgesamt	18
8.4 Erwerbstätige/Deutsche	21
9 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1989 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	24
Personen insgesamt	25
Erwerbstätige	26
10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 1. Vierteljahr 1989	26
11 Bevölkerung im Bundesgebiet 1950 bis 1989	27
12 Bevölkerung in den Ländern	
12.1 Stichtagsbevölkerung 1950 bis 1989	27
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung 1950 bis 1988	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

X	=	Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
-	=	nichts vorhanden
.	=	kein Nachweis vorhanden
...	=	Angabe fällt später an

Abkürzungen

i	=	insgesamt
m	=	männlich
w	=	weiblich
BGBI.	=	Bundesgesetzblatt
EG	=	Europäische Gemeinschaft
OECD	=	Organisation for Economic Cooperation and Development Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Vj	=	Vierteljahr

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern A I 1, A II 1 und A III 1 veröffentlicht.

Einführung

Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429).

Erhebungsgrundlage für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die von dem Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet. Die regionale Zuordnung erfolgt bei Eheschließungen nach dem Registrierort, bei Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, bei Sterbefällen nach der Wohngemeinde des Gestorbenen.

Ab Berichtsjahr 1975 werden vierteljährlich auch die Geborenen und Gestorbenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit nachgewiesen. Entsprechende Verhältniszahlen können wegen Fehlens der Bezugsgrößen nicht berechnet werden.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich).

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 Gramm beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Beträgt das Gewicht der Leibesfrucht weniger als 1 000 Gramm, so handelt es sich um eine Fehlgeburt. Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Bis 30. Juni 1979 galten Kinder als totgeboren, wenn sie mindestens 35 cm lang waren. Als Fehlgeburten galten demnach Totgeborene unter 35 cm Körperlänge.

Gestorbene: Ohne Totgeborene sowie ohne standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Maßzahlen: Die Berechnung erfolgt stets für ein Normaljahr von 365 Tagen.

Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen sich auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Zusammengefaßte Geburtenziffer

Die Summe der "altersspezifischen Geburtenziffern" der 15- bis 49jährigen Frauen eines bestimmten Berichtsjahres wird als "zusammengefaßte Geburtenziffer" ("Total Fertility Rate") bezeichnet. Die zusammengefaßte Geburtenziffer kann, wenn man sie auf 1 000 Frauen bezieht, als hypothetische durchschnittliche Kinderzahl einer Frauengeneration interpretiert werden. Dabei wird, was bei der Interpretation dieser Durchschnittsgröße nicht übersehen werden darf, von der Hypothese ausgegangen, daß sich alle im Berichtsjahr 14- bis 48jährigen Frauen im Laufe ihres Lebens bis zum 50. Altersjahr hinsichtlich ihrer Geburtenhäufigkeit genauso verhalten werden wie alle 15- bis 49jährigen Frauen sich während des betreffenden Berichtsjahres verhalten haben, und daß außerdem bis zum 50. Altersjahr keine dieser Frauen sterben wird.

Die Schätzung der Monatswerte und des vorläufigen Jahreswertes für die zusammengefaßte Geburtenziffer erfolgt nach dem Calot-Verfahren, das in dem Aufsatz "Laufende Beobachtung und Analyse der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit" in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1981, S. 549 ff. sowie im Heft 2/1981 der Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft beschrieben wird.

Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik

sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesgesetzlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.

Die Wanderungsstatistik umfaßt die Bundesaußenwanderung und die Bundesinnenwanderung. Einmal erstreckt sie sich auf die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes bzw. auf die Wanderungen mit dem Ausland, zum anderen auf die Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Zur Erfassung der Zuzüge und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes werden die An- und Abmeldescheine benutzt. Im Gegensatz hierzu werden zur Erfassung der Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil die Abmeldung gelegentlich versäumt wird. Aufbereitet und zu ersten Ergebnissen zusammengestellt werden die Wanderungen von den Statistischen Landesämtern. Um die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland möglichst vollständig erfassen zu können, tauschen die Statistischen Landesämter untereinander für jeden dieser Wanderungsfälle die Daten aus. Bei solchen umfangreichen Materialergänzungen (Magnetbandaustausch) ist es jedoch nicht vermeidbar, daß die Anzahl der Zuzüge im Vergleich zu der der Fortzüge geringfügige Abweichungen (Aufbereitungsdifferenz) aufweisen kann, die in der Tabelle 5 ausgewiesen werden.

Nach den bisherigen Erfahrungen geben die Zahlen über die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland keinen direkten Aufschluß über den Umfang der "Auswanderung nach Übersee", weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen und konsularischen Dienstes, als Techniker, Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studenten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder in die Bundesrepublik Deutschland zurückkehren.

In den Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegelt sich vorwiegend das Ausmaß der Fluktuation wider, das durch die Zu- und Fortzüge der ausländischen Arbeitnehmer gekennzeichnet ist. Hier handelt es sich daher nur zu einem kleinen Teil um Einwanderung und Auswanderung im eigentlichen Sinne.

Bei der Bezeichnung "Ausländer" handelt es sich um alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit "ungeklärter" Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

In allen Bundesländern sind inzwischen neue Meldegesetze in Kraft getreten und im Zusammenhang damit neue An- und Abmeldescheine eingeführt worden. Darin wird für statistische Zwecke nicht mehr nach dem Beruf der meldepflichtigen Personen, sondern danach gefragt, ob sie erwerbstätig sind oder nicht. Aus diesem Grund wurden in der Wanderungsstatistik ab Berichtsjahr 1984 die Bezeichnungen "Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen" generell durch "Erwerbstätige/Nichterwerbstätige" ersetzt. Als Erwerbstätige gelten alle Personen, die im An- oder Abmeldeschein angegeben haben, erwerbstätig zu sein. Alle übrigen Personen werden als Nichterwerbstätige nachgewiesen. Die entsprechenden Daten weichen inhaltlich von den bisher ausgewiesenen, auf der Berufsangabe in den Meldescheinen beruhenden Zahlen der Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen ab. Dies hängt vor allem damit zusammen, daß zu den Erwerbspersonen auch Erwerbslose zählen und somit bei der bisherigen Regelung ein größerer Personenkreis einbezogen wurde.

Nach den neuen melderechtlichen Bestimmungen des Landes Rheinland-Pfalz wird das Merkmal "Erwerbstätigkeit" nur bei einer Anmeldung erfragt. Daher liegen für dieses Bundesland hinsichtlich der Wanderungen über die Bundesgrenzen keine Daten über die Zahl der Erwerbstätigen/Nichterwerbstätigen unter den fortgezogenen Personen vor. Diese Angaben wurden in den Tabellen 8.3, 8.4 und 9 geschätzt, wobei von der Annahme ausgegangen wurde, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß war wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

Bei den in Tabelle 9 nachgewiesenen Zu- und Fortzügen von bzw. nach See handelt es sich um An- und Abmeldungen von Seeleuten, die im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) keine Wohnung besitzen.

Nähere Erläuterungen und langjährige Zahlenvergleiche sowie Ergebnisse der Wanderungsstatistik nach Stadt- und Landkreisen enthalten die Jahresbände der Fachserie 1, 1979 Reihe 2.3, 1980 Reihe 2, ab 1981 Reihe 1. Weitere Kreisergebnisse veröffentlichen die Statistischen Landesämter.

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der bereits erwähnten Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern haben die Statistischen Landesämter im April 1983 die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Bei Wanderungen zwischen den Bundesländern wurde generell vom neuen Bevölkerungsbegriff ausgegangen. Der Begriff der Hauptwohnung wird in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und in allen Meldegesetzen der Länder wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

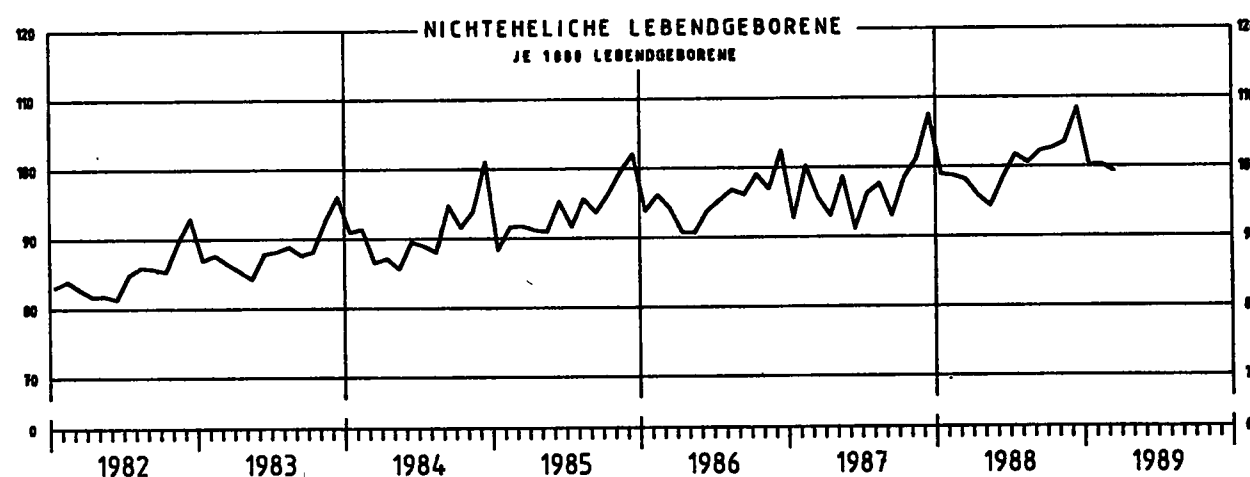
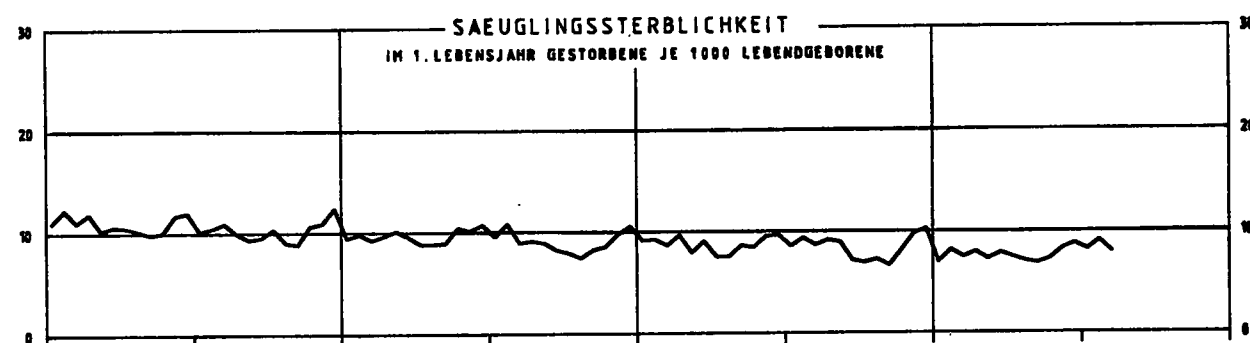
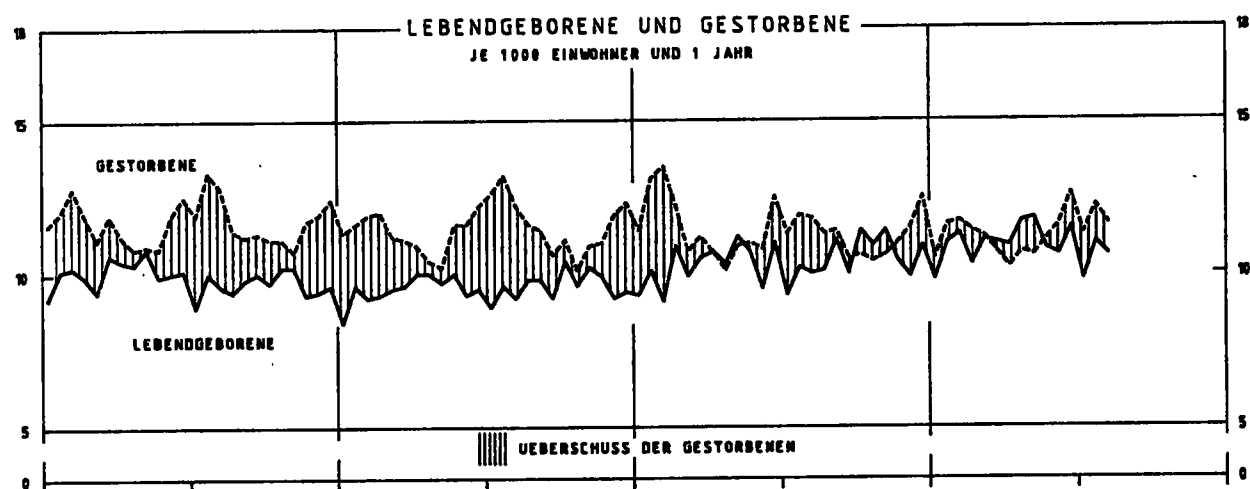
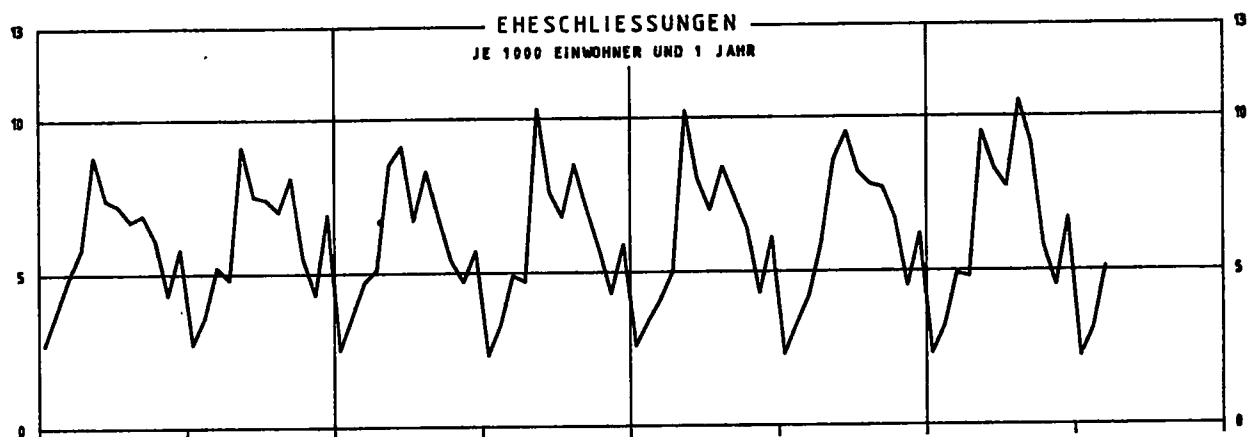
Die ab April 1983 festgestellten Einwohnerzahlen entsprechen somit - insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet - nicht mehr voll dem bisherigen Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund wurde ab der Veröffentlichung mit den Ergebnissen für das 2. Vierteljahr 1983 die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt.

Zur Bevölkerung zählen - wie bisher - auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

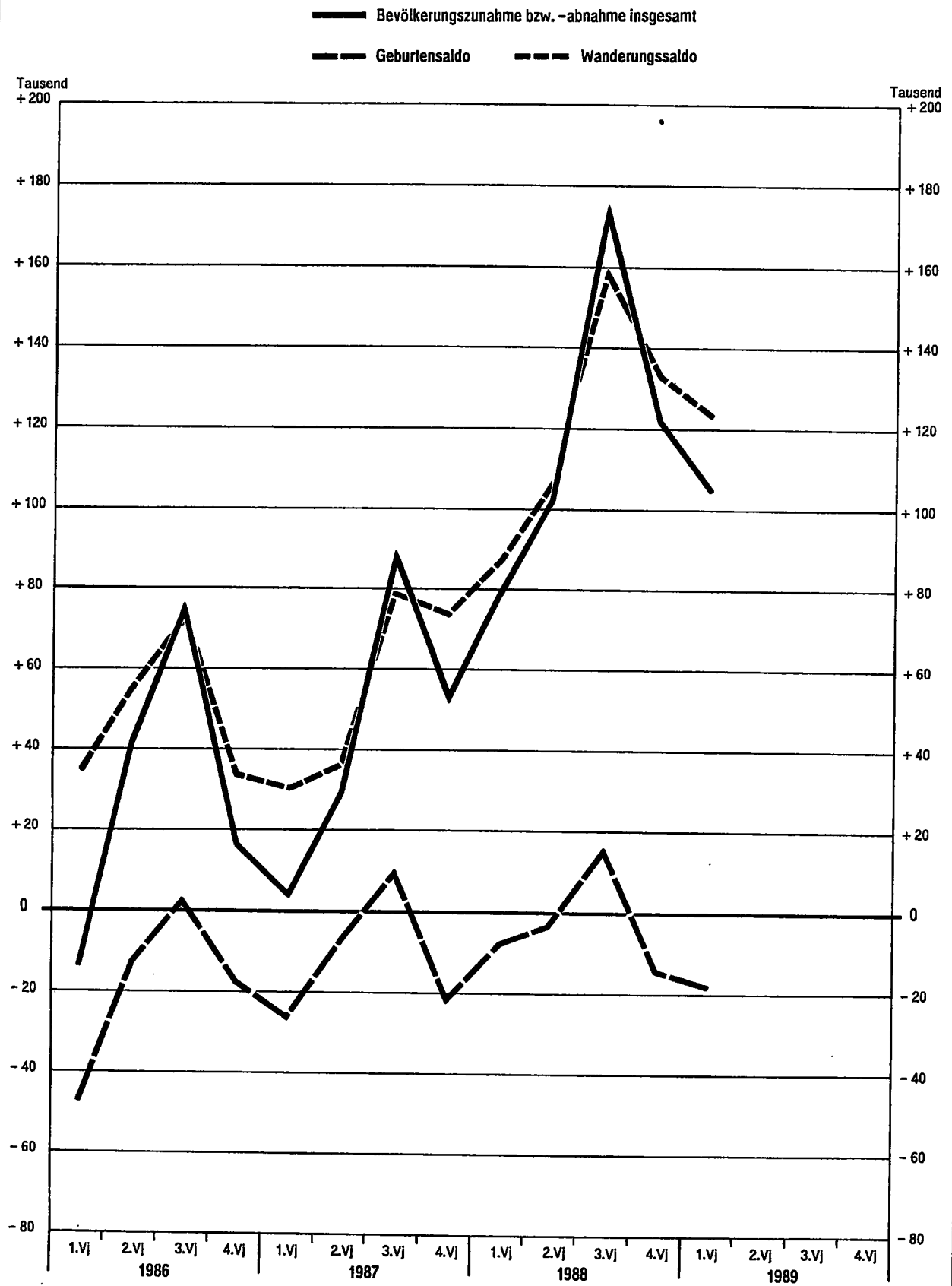
N i c h t zur Bevölkerung gehören hingegen - wie bisher - die Angehörigen der Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bei den Bevölkerungsdaten ab 30. Juni 1987 handelt es sich um Fortschreibungszahlen, die auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 25. Mai 1987 basieren.

EHESCHLIESSUNGEN, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE



BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG DURCH GEBURTEN- UND WANDERUNGSSALDO



1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene *)

1.1 Grundzahlen

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene	Gestorbene 1)				Überschuß der Geborenen bzw. Gestor- benen (-)	
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	darunter nicht- ehelich		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	und zwar		
										im 1. Lebens- jahr		in den ersten 7 Leb.Tg.
Insgesamt												
1950	535 708	420 944	381 891	812 835	79 075	18 118	266 895	261 852	528 747	45 252	.	284 088
1955	461 818	423 235	395 893	820 128	64 427	16 558	299 280	282 592	581 872	34 284	19 699	238 256
1960	521 445	498 182	470 447	968 629	61 330	15 049	332 503	310 459	642 962	32 724	20 137	325 687
1964	506 182	547 979	517 458	1 065 437	53 131	13 580	333 879	310 249	644 128	26 948	18 090	421 309
1965	492 128	536 930	507 398	1 044 328	48 877	12 901	347 968	329 650	677 628	24 947	17 342	366 700
1970	444 510	416 321	394 487	810 808	44 280	8 351	369 975	364 868	734 843	19 165	13 301	75 965
1975	386 681	309 135	291 377	600 512	36 774	4 689	371 074	378 186	749 260	11 875	6 867	-148 748
1976	365 728	309 385	293 466	602 851	38 251	4 444	361 325	371 815	733 140	10 506	5 936	-130 289
1977	358 487	299 735	282 609	582 344	37 649	3 794	347 948	356 974	704 922	9 022	4 916	-122 578
1978	328 216	296 348	280 120	576 468	40 141	3 650	355 488	367 730	723 218	8 482	4 314	-148 750
1979	344 823	298 175	283 809	581 984	41 504	3 325	346 826	364 906	711 732	7 855	4 026	-129 748
1980	362 408	318 480	302 177	620 657	46 923	3 308	348 015	366 102	714 117	7 821	3 804	-93 480
1981	359 658	320 633	303 824	624 557	49 363	3 204	349 080	373 112	722 192	7 257	3 401	-87 636
1982	361 986	319 293	301 880	621 173	52 750	2 996	344 276	371 582	715 857	6 782	3 000	-94 684
1983	369 963	305 255	288 922	594 177	62 442	2 790	343 800	374 537	718 337	6 099	2 748	-124 160
1984	364 140	300 120	284 037	584 157	62 998	2 667	332 930	363 128	696 118	5 633	2 474	-111 961
1985	364 661	300 053	286 102	586 155	55 070	2 414	334 382	368 914	704 296	5 244	2 217	-118 141
1986	372 112	321 184	304 779	625 963	59 808	2 506	330 233	371 657	701 890	5 355	2 268	-76 927
1987	382 564	330 659	311 351	642 010	62 358	2 485	324 629	362 790	687 419	5 318	2 235	-45 409
1988	397 738	348 138	329 121	677 259	67 957	2 398	322 939	364 577	687 516	5 080	1 998	-10 257

1989 2)

1. Vj.	52 976	81 491	77 704	159 195	15 895	538	82 490	95 235	177 725	1 339	515	-18 530
Jan.	11 689	26 209	25 031	51 240	5 131	187	27 457	31 796	59 253	446	164	-8 013
Febr.	14 753	26 812	25 434	52 246	5 237	163	26 771	30 819	57 590	445	165	-5 344
März	26 533	28 470	27 239	55 709	5 527	198	28 262	32 620	60 882	448	186	-5 173

Ausländer

1975	X	49 734	46 139	95 873	4 019	971	5 746	3 245	8 991	2 055	1 175	86 882
1980	X	41 593	39 102	80 695	3 922	696	5 722	2 789	8 511	1 132	576	72 184
1981	X	41 448	38 561	80 009	4 119	602	5 627	2 902	8 529	1 130	577	71 480
1982	X	37 483	35 498	72 981	4 435	483	5 636	2 888	8 524	1 002	477	64 457
1983	X	31 763	29 708	61 471	4 028	420	5 317	2 747	8 064	813	389	53 407
1984	X	28 036	26 759	54 795	4 012	316	5 235	2 600	7 835	725	330	46 980
1985	X	27 648	26 102	53 750	4 088	281	5 082	2 632	7 694	607	293	46 056
1986	X	30 178	28 475	58 653	4 547	320	5 188	2 677	7 845	608	288	50 808
1987	X	34 591	32 600	67 191	5 087	354	5 395	2 635	8 030	617	287	59 151
1988	X	37 842	35 676	73 518	5 883	332	5 735	2 863	8 598	637	272	64 920

1989 2)

1. Vj.	X	8 784	8 248	17 032	1 321	82	1 338	663	2 001	158	68	15 031
Jan.	X	2 775	2 624	5 399	373	31	426	229	655	48	25	4 744
Febr.	X	2 873	2 795	5 668	464	17	445	209	654	55	20	5 014
März	X	3 136	2 829	5 965	484	34	467	225	692	55	23	5 273

1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene 1)	Überschuß der Geborenen bzw. Ge- storbene (-)	Nicht- ehelich Lebendge- borene	Gestorbene Säuglinge		Totge- borene je 1 000 Le- bend- und Totge- borene	Knaben je 1 000 Lebend- geborene Mädchen	Zusammen- gefaßte Geburten- ziffer 5)
						im 1. Lebens- jahr 3)	in den ersten 7 Lebens- tagen 4)			
1950	10.7	16.2	10.5	5.7	97.3	65.3	.	21.8	1 074	2 100
1955	8.8	15.7	11.1	4.5	78.6	41.8	24.0	19.8	1 066	2 108
1960	8.4	17.4	11.6	5.8	63.3	33.8	20.8	15.3	1 059	2 365
1964	8.7	18.2	11.0	7.2	49.9	25.3	17.0	12.6	1 059	2 543
1965	8.3	17.7	11.5	6.2	46.9	23.8	16.6	12.2	1 058	2 507
1970	7.3	13.4	12.1	1.3	54.6	23.4	16.4	10.2	1 055	2 016
1975	6.3	9.7	12.1	-2.4	61.2	19.7	11.6	7.7	1 061	1 451
1976	6.9	9.8	11.9	-2.1	63.5	17.4	9.8	7.3	1 054	1 455
1977	6.8	8.6	11.6	-2.0	64.7	15.4	8.4	6.6	1 061	1 405
1978	6.4	8.4	11.8	-2.4	69.6	14.7	7.5	6.3	1 058	1 381
1979	6.6	8.5	11.6	-2.1	71.3	13.6	6.9	5.7	1 051	1 379
1980	6.9	10.1	11.6	-1.5	75.6	12.7	6.3	5.3	1 054	1 445
1981	6.8	10.1	11.7	-1.6	79.0	11.6	5.4	5.1	1 055	1 435
1982	6.9	10.1	11.6	-1.5	84.9	10.9	4.8	4.8	1 058	1 407
1983	6.0	9.7	11.7	-2.0	88.3	10.2	4.6	4.7	1 057	1 331
1984	6.9	8.5	11.3	-1.8	90.7	9.6	4.2	4.4	1 057	1 291
1985	6.0	8.6	11.5	-1.9	94.0	8.9	3.8	4.1	1 049	1 281
1986	6.1	10.3	11.5	-1.2	95.5	8.7	3.6	4.0	1 054	1 345
1987	6.3	10.5	11.2	-0.7	97.1	8.3	3.5	3.9	1 062	1 368
1988	6.5	11.0	11.2	-0.2	100.3	7.6	3.0	3.5	1 058	1 423 a)
1989 2) 6)										
1. Vj.	3.5	10.5	11.7	-1.2	99.8	8.3	3.2	3.4	1 049	1 414 a)
Jan.	2.2	9.8	11.3	-1.5	100.1	8.1	3.2	3.6	1 047	1 433 a)
Febr.	3.1	11.0	12.2	-1.1	100.2	9.0	3.2	2.9	1 054	1 433 a)
März	6.1	10.6	11.6	-1.0	99.2	7.9	3.3	3.5	1 045	1 377 a)

*) Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnort, Eheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

4) Bez. auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

5) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern je 1 000 Frauen im Alter von 15 - 49 Jahren, 1950 BGoStB und 1955 BGoStB.

6) Bevölkerung teilweise geschätzt.

a) Geschätzt nach Celot-Verfahren (siehe Mista 8/1981, S. 549 ff.).

2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Vierteljahr 1989 nach Ländern *)

Monat Vierteljahr	Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Grundzahlen											
Eheschließungen											
Januar	469	315	1 372	132	3 390	1 027	694	1 587	1 959	226	518
Februar	609	416	1 800	162	4 130	1 334	909	2 021	2 460	302	590
März	1 182	648	3 247	323	7 622	2 337	1 852	3 676	4 300	534	1 012
1. VJ 89	2 260	1 380	6 419	637	15 142	4 698	3 255	7 283	8 719	1 062	2 120
dar.: Ausländer ...	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Lebendgeborene											
insgesamt											
Januar	2 174	1 286	5 226	548	13 920	4 260	2 799	7 952	10 436	916	1 726
Februar	2 088	1 143	5 769	619	14 079	4 441	3 135	8 537	10 058	850	1 630
März	2 308	1 195	6 564	649	16 338	4 882	3 231	9 417	9 687	821	1 737
1. VJ 89	6 570	3 624	17 559	1 813	43 337	13 583	9 165	25 906	30 158	2 567	5 093
dar.: Ausländer ...	276	646	1 091	232	5 316	1 923	637	3 172	2 297	153	1 289
darunter: nichtehelich											
Januar	285	227	562	125	1 250	367	211	626	1 019	88	370
Februar	257	235	597	106	1 308	401	265	691	947	83	346
März	287	230	657	116	1 451	480	264	823	812	60	347
1. VJ 89	829	692	1 816	347	4 010	1 248	740	2 140	2 778	232	1 063
dar.: Ausländer ...	19	73	96	27	363	132	54	198	213	18	131
Totgeborene											
insgesamt											
Januar	6	1	17	1	53	19	17	36	27	4	6
Februar	6	5	16	2	44	17	8	19	27	5	4
März	9	5	29	2	64	21	13	17	31	4	3
1. VJ 89	21	11	62	5	161	57	38	72	88	13	13
dar.: Ausländer ...	1	3	5	1	27	11	1	15	9	2	7
Gestorbene 1)											
insgesamt											
Januar	2 571	1 712	6 878	721	15 796	5 510	3 552	8 015	10 629	1 139	2 730
Februar	2 413	1 512	6 717	678	15 629	5 023	3 625	8 016	10 428	1 072	2 475
März	2 648	1 945	7 248	761	16 441	5 607	3 761	8 283	10 393	1 082	2 741
1. VJ 89	7 632	5 169	20 840	2 160	47 866	16 140	10 938	24 316	31 450	3 303	7 946
dar.: Ausländer ...	51	61	112	24	597	210	96	356	346	48	103
darunter: im 1. Lebensjahr											
Januar	19	3	46	3	123	39	22	73	85	9	24
Februar	15	13	47	2	137	40	19	63	84	10	15
März	22	13	55	3	135	36	34	64	55	6	20
1. VJ 89	56	29	148	8	395	117	75	200	227	25	59
dar.: Ausländer ...	3	6	14	1	40	14	6	31	28	-	13
darunter: in den ersten 7 Lebenstagen											
Januar	5	1	10	-	44	16	8	31	34	1	11
Februar	5	6	19	-	51	11	6	24	33	2	6
März	9	9	26	1	50	13	17	32	23	3	4
1. VJ 89	22	16	54	1	145	40	33	87	90	6	21
dar.: Ausländer ...	1	5	4	1	15	4	4	17	17	-	-
Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)											
Januar	-397	-426	-1 652	-176	-1 876	-1 250	-753	-63	-183	-223	-1 004
Februar	-325	-369	-948	-199	-1 590	-882	-490	519	-373	-222	-846
März	-340	-750	-681	-212	-1 103	-725	-530	1 134	-726	-271	-1 004
1. VJ 89	-1 062	-1 848	-3 261	-547	-4 529	-2 557	-1 773	1 590	-1 252	-716	-2 853
dar.: Ausländer ...	225	555	579	208	4 719	1 713	541	2 816	1 951	108	1 186
Verhältniszahlen											
Eheschließungen je 1 000 Einwohner und 1 Jahr 2)											
Januar	2.2	2.3	2.2	2.3	2.4	2.2	2.2	2.0	2.1	2.5	2.9
Februar	3.1	3.4	3.3	3.6	3.2	3.1	3.2	2.8	2.9	3.7	3.7
März	5.4	4.8	5.3	5.7	5.3	4.9	5.3	4.6	4.6	6.0	5.7
1. VJ 89	3.6	3.5	3.6	3.9	3.6	3.4	3.6	3.1	3.2	4.1	4.1
Lebendgeborene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr 2)											
Januar	10.0	9.5	9.6	9.7	9.7	9.0	9.0	9.9	11.1	10.2	9.6
Februar	10.6	9.3	10.5	10.2	10.9	10.4	11.2	11.8	11.9	10.5	10.2
März	10.6	9.8	10.7	9.8	10.7	10.3	10.4	11.7	10.3	9.2	9.6
1. VJ 89	10.4	9.2	9.9	9.9	10.4	9.9	10.2	11.1	11.1	10.0	10.0
Gestorbene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr 1)2)											
Januar	11.8	12.6	11.3	12.8	11.0	11.6	11.4	10.0	11.4	12.7	15.5
Februar	12.3	12.3	12.2	13.3	12.1	11.7	12.9	11.1	12.3	13.3	15.5
März	12.1	14.3	11.9	13.5	11.5	11.8	12.1	10.3	11.1	12.2	15.5
1. VJ 89	12.1	13.1	11.8	13.2	11.6	11.7	12.1	10.4	11.6	12.7	15.5
Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene 3)											
Januar	8.4	2.3	7.4	5.5	8.1	8.3	7.0	8.3	8.0	9.8	13.6
Februar	7.5	11.5	8.6	4.2	10.1	9.4	6.5	7.8	8.9	12.4	9.6
März	9.5	10.5	8.5	6.4	8.7	7.7	10.3	6.8	5.7	6.9	16.3
1. VJ 89	8.5	8.0	8.2	5.0	9.0	8.4	7.8	7.8	7.5	9.7	13.1
Gestorbene in den ersten 7 Lebenstagen je 1 000 Lebendgeborene 4)											
Januar	3.7	0.8	1.9	-	3.2	3.6	2.8	3.9	3.3	1.1	6.4
Februar	2.4	5.2	3.3	-	3.6	2.5	2.6	2.8	3.3	2.4	3.7
März	3.9	7.5	3.8	1.8	3.3	2.7	5.3	3.4	2.4	3.7	2.3
1. VJ 89	3.3	4.4	3.1	0.6	3.3	2.9	3.6	3.4	3.0	2.3	4.1
Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) 2)											
Januar	-1.8	-3.1	-2.7	-3.1	-1.3	-2.6	-2.4	-0.1	-0.2	-2.5	-5.7
Februar	-1.7	-3.0	-1.7	-3.1	-1.2	-1.4	-1.7	0.7	-0.4	-2.7	-5.3
März	-1.6	-5.5	-1.1	-3.8	-0.8	-1.8	-1.7	1.4	-0.8	-3.0	-5.7
1. VJ 89	-1.7	-3.9	-1.9	-3.4	-1.1	-1.9	-2.0	0.7	-0.5	-2.8	-5.6

a) Vorläufiges Ergebnis. Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort, Eheschließungen nach dem Registrierort.
1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Bevölkerung teilweise geschätzt.
3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.
4) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

3 Gesamtwanderungen

Jahr	Über die Grenzen des Bundesgebietes ¹⁾						Nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)				
	insgesamt	darunter aus dem Ausland 2)	insgesamt	darunter nach dem Ausland 2)	insgesamt	gegenüber dem Ausland 2)	insgesamt	aus einem anderen Land	innerhalb der Länder 3)
Anzahl									
1981	623 882	605 629	472 248	470 525	+ 151 634	+ 135 104	2 968 950	798 430	2 170 520
1982	419 563	404 019	495 023	493 495	- 75 460	- 89 476	2 905 797	768 343	2 137 454
1983	367 896	354 496	488 612	487 268	- 120 716	- 132 772	2 732 625	674 186	2 058 439
1984	452 703	410 387	606 475	604 832	- 153 772	- 194 445	2 527 675	633 556	1 894 119
1985	509 311	480 872	427 352	425 313	+ 81 959	+ 55 559	2 572 459	640 035	1 932 424
1986	596 674	567 215	409 764	407 139	+ 186 910	+ 160 076	2 538 365	646 579	1 891 786
1987	614 603	591 765	400 932	398 518	+ 213 671	+ 193 247	2 510 030	650 511	1 859 519
1988	903 892	860 578	421 947	419 439	+ 481 945	+ 441 139	2 552 399	655 225	1 897 174
1988 1. Vj ...	170 844	164 229	84 370	83 873	+ 86 474	+ 80 356	575 271	144 607	430 664
2. Vj ...	189 487	180 107	84 824	84 142	+ 104 663	+ 95 965	573 363	147 560	425 803
3. Vj ...	293 255	280 302	134 635	133 875	+ 158 620	+ 146 427	697 066	182 542	514 524
4. Vj ...	250 306	235 940	118 118	117 549	+ 132 188	+ 118 391	706 699	180 516	526 183
1989 1. Vj ...	230 081 ^{a)}	213 628 ^{a)}	107 328 ^{a)}	106 883 ^{a)}	+ 122 753 ^{a)}	+ 106 745 ^{a)}	609 023 ^{b)}	154 506 ^{b)}	454 517 ^{b)}

je 1 000 Einwohner und 1 Jahr

1981	10,1	9,8	7,7	7,6	+ 2,5	+ 2,2	48,1	12,9	35,2
1982	6,8	6,6	8,0	8,0	- 1,2	- 1,5	47,1	12,5	34,7
1983	6,0	5,8	8,0	7,9	- 2,0	- 2,2	44,5	11,0	33,5
1984	7,4	6,7	9,9	9,9	- 2,5	- 3,2	41,4	10,4	31,0
1985	8,3	7,9	7,0	7,0	+ 1,3	+ 0,9	42,2	10,5	31,7
1986	9,8	9,3	6,7	6,7	+ 3,1	+ 2,6	41,5	10,6	30,9
1987	10,1	9,7	6,6	6,5	+ 3,5	+ 3,2	41,1	10,7	30,4
1988	14,7	14,0	6,9	6,8	+ 7,8	+ 7,2	41,5	10,6	30,9
1988 1. Vj ...	11,2	10,7	5,5	5,5	+ 5,7	+ 5,3	37,7	9,5	28,2
2. Vj ...	12,4	11,8	5,5	5,5	+ 6,8	+ 6,3	37,5	9,6	27,8
3. Vj ...	18,9	18,1	8,7	8,6	+ 10,2	+ 9,4	45,0	11,8	33,2
4. Vj ...	16,1	15,2	7,6	7,6	+ 8,5	+ 7,6	45,5	11,6	33,9
1989 1. Vj ...	15,1	14,0	7,0	7,0	+ 8,1	+ 7,0	40,0	10,1	29,8

- 1) Ohne Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe".
 2) Einchl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.
 3) Ohne Ortsumzüge.

- a) Siehe Aufgliederung in Tabellen 8 u. 9.
 b) Siehe Aufgliederung in Tabelle 5.

4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes

1 000

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1981	+ 13,0	+ 8,7	+ 9,8	+ 8,3	+ 10,1	+ 13,9	+ 21,0	+ 21,9	+ 17,7	+ 13,3	+ 9,4	+ 5,2
m	+ 5,5	+ 4,1	+ 4,0	+ 3,3	+ 5,0	+ 7,5	+ 11,4	+ 11,6	+ 9,5	+ 5,7	+ 3,0	- 0,4
w	+ 7,5	+ 4,6	+ 5,8	+ 5,0	+ 5,1	+ 6,4	+ 9,6	+ 10,3	+ 8,2	+ 7,6	+ 6,5	+ 5,6
1982	+ 3,9	- 4,2	- 3,6	- 3,1	- 2,0	- 5,4	- 6,6	- 7,5	- 13,0	- 11,0	- 11,8	- 11,3
m	- 0,3	- 4,4	- 4,4	- 4,1	- 3,0	- 5,2	- 5,3	- 6,1	- 9,9	- 9,2	- 9,8	- 10,3
w	+ 4,2	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	+ 1,0	- 0,3	- 1,2	- 1,4	- 3,1	- 1,7	- 1,9	- 1,0
1983	- 8,8	- 9,4	- 10,4	.	.	.	- 11,8	- 10,6	- 13,2	- 7,4	- 9,1	- 10,0
m	- 7,9	- 7,3	- 7,5	.	.	.	- 7,5	- 6,8	- 8,7	- 5,9	- 6,7	- 7,1
w	- 0,9	- 2,1	- 2,9	.	.	.	- 4,2	- 3,8	- 4,5	- 1,5	- 2,4	- 2,9
1984	- 10,4	- 9,0	- 0,8	- 1,1	- 11,5	- 26,0	- 29,9	- 22,6	- 31,8	- 4,7	- 2,6	- 0,8
m	- 8,0	- 5,9	- 2,1	- 1,9	- 7,5	- 15,3	- 17,4	- 12,8	- 18,4	- 3,3	- 2,2	- 1,5
w	- 2,4	- 3,1	+ 1,3	+ 0,8	- 4,0	- 10,7	- 12,5	- 9,8	- 13,5	- 1,4	- 0,4	+ 0,8
1985	+ 5,8	+ 1,1	+ 2,3	+ 8,9	+ 8,8	+ 10,8	+ 13,2	+ 8,7	+ 5,8	+ 7,1	+ 4,3	+ 6,6
m	+ 2,1	+ 0,4	+ 1,2	+ 4,7	+ 5,0	+ 6,3	+ 6,8	+ 4,8	+ 3,1	+ 3,4	+ 1,3	+ 2,2
w	+ 3,7	+ 0,7	+ 1,2	+ 4,2	+ 3,9	+ 4,5	+ 6,4	+ 3,9	+ 2,7	+ 3,7	+ 3,0	+ 4,4
1986	+ 13,9	+ 8,0	+ 11,3	+ 16,3	+ 15,7	+ 22,0	+ 25,2	+ 22,8	+ 22,0	+ 17,9	+ 6,7	+ 6,5
m	+ 6,9	+ 4,2	+ 6,2	+ 9,2	+ 8,8	+ 12,9	+ 13,5	+ 13,0	+ 12,2	+ 9,4	+ 2,3	+ 1,8
w	+ 7,0	+ 3,9	+ 5,1	+ 7,1	+ 6,9	+ 9,0	+ 11,7	+ 9,8	+ 9,8	+ 8,6	+ 4,4	+ 4,7
1987 ¹⁾	+ 10,3 ^{a)}	+ 8,3 ^{a)}	+ 7,3 ^{a)}	+ 11,4	+ 3,8	+ 19,0	+ 25,0	+ 26,4	+ 28,7	+ 26,3	+ 18,7	+ 27,6
m	+ 4,4 ^{a)}	+ 3,5 ^{a)}	+ 3,7 ^{a)}	+ 5,6	+ 1,1	+ 10,3	+ 12,7	+ 13,3	+ 14,5	+ 13,1	+ 8,2	+ 12,1
w	+ 5,9 ^{a)}	+ 4,8 ^{a)}	+ 3,6 ^{a)}	+ 5,7	+ 2,7	+ 8,7	+ 12,3	+ 13,1	+ 14,2	+ 13,2	+ 10,5	+ 15,5
1988 ¹⁾	+ 29,2	+ 28,8	+ 28,8	+ 30,9	+ 33,1	+ 40,7	+ 48,7	+ 57,4	+ 52,5	+ 48,1	+ 39,0	+ 45,1
m	+ 14,4	+ 14,6	+ 15,1	+ 16,4	+ 18,0	+ 21,5	+ 24,8	+ 28,9	+ 27,3	+ 24,2	+ 18,8	+ 20,6
w	+ 14,7	+ 13,9	+ 13,7	+ 14,5	+ 15,1	+ 19,2	+ 23,9	+ 28,5	+ 25,1	+ 24,0	+ 20,1	+ 24,5
1989 ¹⁾	+ 41,7	+ 38,1	+ 43,0									
m	+ 20,5	+ 19,8	+ 22,5									
w	+ 21,2	+ 18,3	+ 20,5									

- 1) Ohne Herkunfts-/Zielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe".
 a) Ohne Hamburg.

5 Wanderungen im 1. Vierteljahr 1989 nach Ländern des Bundesgebietes *)

Land		Nach einer anderen Gemeinde innerhalb der Länder	Über die Grenzen der Länder ¹⁾								
			Zuzüge			Fortzüge			der Zu- gesamt	Überschuss (+) bzw. Fortzüge (-) aus den Wanderungen	
			ins- gesamt	Über die Grenzen 1)	aus einem anderen Land	ins- gesamt	Über die Grenzen 1)	nach einem anderen Land		Über die Grenzen 1)	zwischen den Ländern
Schleswig- Holstein	i m w	27 185 14 314 12 871	17 304 9 581 7 723	5 110 2 802 2 308	12 194 6 779 5 415	13 961 7 492 6 469	3 073 1 697 1 376	10 888 5 795 5 093	+ 3 343 + 2 089 + 1 254	+ 2 037 + 1 105 + 932	+ 1 306 + 984 + 322
Hamburg	i m w	x x x	19 668 10 562 9 106	9 298 5 298 4 000	10 370 5 264 5 106	15 115 8 224 6 891	5 002 2 991 2 011	10 113 5 233 4 880	+ 4 553 + 2 338 + 2 215	+ 4 296 + 2 307 + 1 989	+ 257 + 31 + 226
Niedersachsen..	i m w	52 253 26 274 25 979	42 713 22 535 20 178	22 857 11 961 10 896	19 856 10 574 9 282	33 587 17 857 15 730	7 784 4 285 3 499	25 803 13 572 12 231	+ 9 126 + 4 678 + 4 448	+ 15 073 + 7 676 + 7 397	- 5 947 - 2 998 - 2 949
Bremen	i m w	163 83 a) 80	6 574 3 390 3 184	2 820 1 416 1 404	3 754 1 974 1 780	5 861 3 074 2 787	1 538 795 743	4 323 2 279 2 044	+ 713 + 316 + 397	+ 1 282 + 621 + 661	- 569 - 305 - 264
Nordrhein- Westfalen	i m w	118 251 59 747 58 504	87 908 46 369 41 539	64 542 34 043 30 499	23 366 12 326 11 040	55 490 30 445 25 045	25 701 14 615 11 086	29 789 15 830 13 959	+ 32 418 + 15 924 + 16 494	+ 38 841 + 19 428 + 19 413	- 6 423 - 3 504 - 2 919
Hessen	i m w	41 013 20 896 20 117	36 789 19 648 17 141	20 119 10 939 9 180	16 670 8 709 7 961	25 981 14 122 11 859	10 240 5 944 4 296	15 741 8 178 7 563	+ 10 808 + 5 526 + 5 282	+ 9 879 + 4 995 + 4 884	+ 929 + 531 + 398
Rheinland- Pfalz	i m w	25 989 13 053 12 936	22 038 11 704 10 334	9 528 5 270 4 258	12 510 6 434 6 076	16 381 8 619 7 762	4 701 2 542 2 159	11 680 6 077 5 603	+ 5 657 + 3 085 + 2 572	+ 4 827 + 2 728 + 2 099	+ 830 + 357 + 473
Baden- Württemberg ..	i m w	91 413 47 352 44 061	64 716 34 701 30 015	40 461 21 620 18 841	24 255 13 081 11 174	39 337 21 755 17 582	19 474 11 135 8 339	19 863 10 620 9 243	+ 25 379 + 12 946 + 12 433	+ 20 987 + 10 485 + 10 502	+ 4 392 + 2 461 + 1 931
Bayern	i m w	91 252 46 370 44 882	55 789 30 230 25 559	34 377 18 967 15 410	21 412 11 263 10 149	35 251 19 608 15 643	17 766 10 226 7 540	17 485 9 382 8 103	+ 20 538 + 10 622 + 9 916	+ 16 611 + 8 741 + 7 870	+ 3 927 + 1 881 + 2 046
Saarland	i m w	6 998 3 599 3 399	4 393 2 467 1 926	2 185 1 241 944	2 208 1 226 982	3 567 2 048 1 519	705 424 281	2 862 1 624 1 238	+ 826 + 419 + 407	+ 1 480 + 817 + 663	- 654 - 398 - 256
Berlin (West)..	i m w	x x x	26 695 13 681 13 014	18 784 9 445 9 339	7 911 4 236 3 675	17 303 8 838 8 465	11 344 5 562 5 782	5 959 3 276 2 683	+ 9 392 + 4 843 + 4 549	+ 7 440 + 3 883 + 3 557	+ 1 952 + 960 + 992
Bundesgebiet...	i m w	454 517 231 688 222 829	384 587 204 868 179 719	230 081 123 002 107 079	154 506 81 866 72 640	261 834 142 082 119 752	107 328 60 216 47 112	154 506 81 866 72 640	+122 753 + 62 786 + 59 967	+122 753 + 62 786 + 59 967	- - -

*) Ohne Herkunftszielgebiet "ungeklärt" und "ohne Angabe".

1) Siehe Aufgliederung in Tabellen 8 u. 9.

a) Umläufe zwischen Bremen und Bremerhaven.

6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 1. Vierteljahr 1989 nach
Ländern des Bundesgebietes *)

Land	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche									
Schleswig-Holstein	12 441	6 825	5 616	10 785	5 702	5 083	+ 1 656	+ 1 123	+ 533
Hamburg	11 564	5 838	5 726	9 508	4 871	4 637	+ 2 056	+ 967	+ 1 089
Niedersachsen	27 023	13 966	13 057	25 115	12 991	12 124	+ 1 908	+ 975	+ 933
Bremen	3 856	2 057	1 799	4 084	2 120	1 964	- 228	- 63	- 165
Nordrhein-Westfalen	49 019	24 847	24 172	29 876	15 547	14 329	+ 19 143	+ 9 300	+ 9 843
Hessen	20 958	10 639	10 319	15 113	7 529	7 584	+ 5 845	+ 3 110	+ 2 735
Rheinland-Pfalz	13 901	6 978	6 923	11 437	5 791	5 646	+ 2 464	+ 1 187	+ 1 277
Baden-Württemberg	35 129	18 190	16 939	20 179	10 385	9 794	+ 14 950	+ 7 805	+ 7 145
Bayern	26 881	13 623	13 258	17 652	9 136	8 516	+ 9 229	+ 4 487	+ 4 742
Saarland	2 496	1 324	1 172	2 674	1 446	1 228	- 178	- 122	- 56
Berlin (West)	10 156	5 237	4 919	5 917	3 172	2 745	+ 4 239	+ 2 065	+ 2 174
Bundesgebiet ...	213 424	109 524	103 900	152 340	78 690	73 650	+ 61 084	+ 30 834	+ 30 250
Ausländer									
Schleswig-Holstein	4 867	2 759	2 108	3 177	1 790	1 387	+ 1 690	+ 969	+ 721
Hamburg	8 104	4 724	3 380	5 610	3 354	2 256	+ 2 494	+ 1 370	+ 1 124
Niedersachsen	15 750	8 610	7 140	8 472	4 866	3 606	+ 7 278	+ 3 744	+ 3 534
Bremen	2 819	1 419	1 400	1 777	954	823	+ 1 042	+ 465	+ 577
Nordrhein-Westfalen	38 889	21 522	17 367	25 614	14 898	10 716	+ 13 275	+ 6 624	+ 6 651
Hessen	15 831	9 009	6 822	10 868	6 593	4 275	+ 4 963	+ 2 416	+ 2 547
Rheinland-Pfalz	8 462	4 978	3 484	4 944	2 828	2 116	+ 3 518	+ 2 150	+ 1 368
Baden-Württemberg	29 641	16 552	13 089	19 161	11 372	7 789	+ 10 480	+ 5 180	+ 5 300
Bayern	28 908	16 607	12 301	17 599	10 472	7 127	+ 11 309	+ 6 135	+ 5 174
Saarland	1 908	1 152	756	893	602	291	+ 1 015	+ 550	+ 465
Berlin (West)	16 580	8 472	8 108	11 402	5 677	5 725	+ 5 178	+ 2 795	+ 2 383
Bundesgebiet ...	171 759	95 804	75 955	109 517	63 406	46 111	+ 62 242	+ 32 398	+ 29 844

*) Einschl. "ungeklärt" und "ohne Angabe".

7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1989

Zielland Herkunftsland	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Ländern Personen insgesamt													
Schleswig- Holstein	i m	10 888 5 795	x x	4 519 2 220	1 929 1 107	165 105	1 198 688	537 293	217 122	922 511	800 417	29 16	572 316
Hamburg	i m	10 113 5 233	4 908 2 453	x x	2 354 1 228	120 66	769 411	411 204	103 54	564 309	526 310	28 17	330 181
Niedersachsen	i m	25 803 13 572	2 269 1 385	2 700 1 356	x x	2 476 1 264	6 768 3 482	2 337 1 203	2 018 1 049	3 031 1 616	2 517 1 314	99 62	1 588 841
Bremen	i m	4 323 2 279	242 146	214 114	2 603 1 364	x x	405 205	208 96	60 33	252 145	186 89	5 5	148 82
Nordrhein- Westfalen	i m	29 789 15 830	1 881 1 129	1 063 585	6 155 3 238	375 195	x x	4 117 2 163	3 347 1 691	5 278 2 811	5 360 2 826	328 190	1 885 1 002
Hessen	i m	15 741 8 178	631 346	439 212	1 699 870	117 66	3 234 1 698	x x	2 459 1 225	3 324 1 738	2 940 1 525	210 127	688 371
Rheinland- Pfalz	i m	11 680 6 077	264 167	164 81	538 277	57 33	2 930 1 506	2 522 1 294	x x	2 904 1 548	1 226 624	734 369	341 178
Baden- Württemberg	i m	19 863 10 620	672 388	514 279	1 715 944	180 93	3 254 1 726	3 035 1 633	2 328 1 217	x x	6 618 3 491	502 289	1 045 560
Bayern	i m	17 485 9 382	688 401	437 238	1 463 799	143 81	3 205 1 694	2 643 1 354	1 023 537	6 459 3 521	x x	209 112	1 215 645
Saarland	i m	2 862 1 624	57 39	14 7	104 65	12 7	436 263	279 148	775 400	712 421	374 214	x x	99 60
Berlin (West)	i m	5 959 3 276	582 325	306 172	1 296 682	109 64	1 167 653	581 321	180 106	809 461	865 453	64 39	x x
Bundesgebiet ...	i m w	154 506 81 866 72 640	12 194 6 779 5 415	10 370 5 264 5 106	19 856 10 574 9 282	3 754 1 974 1 780	23 366 12 326 11 040	16 670 8 709 7 961	12 510 6 434 6 076	24 255 13 081 11 174	21 412 11 263 10 149	2 208 1 226 982	7 911 4 236 3 675
Deutsche													
Schleswig- Holstein	i m	10 224 5 405	x x	4 243 2 069	1 826 1 043	155 99	1 097 633	510 273	208 115	868 475	754 390	28 15	535 293
Hamburg	i m	9 060 4 599	4 526 2 213	x x	2 202 1 151	96 51	669 350	359 177	93 48	501 270	300 168	26 15	288 156
Niedersachsen	i m	23 800 12 341	2 176 1 332	2 540 1 265	x x	2 326 1 174	6 279 3 162	2 103 1 060	1 835 946	2 749 1 452	2 241 1 144	93 57	1 458 749
Bremen	i m	3 933 2 042	215 128	184 93	2 461 1 278	x x	337 168	191 85	49 23	215 121	146 68	4 4	131 74
Nordrhein- Westfalen	i m	25 992 13 573	1 731 1 038	908 492	5 638 2 913	307 159	x x	3 558 1 835	3 069 1 520	4 565 2 378	4 362 2 268	263 138	1 591 832
Hessen	i m	13 575 6 795	497 261	356 156	1 554 769	94 53	2 746 1 381	x x	2 146 1 027	2 854 1 447	2 553 1 289	169 100	606 312
Rheinland- Pfalz	i m	10 452 5 326	254 161	131 61	491 253	56 32	2 651 1 333	2 234 1 110	x x	2 550 1 329	1 102 558	678 332	305 157
Baden- Württemberg	i m	17 222 8 939	629 363	426 229	1 527 822	149 73	2 725 1 394	2 577 1 337	2 023 1 026	x x	5 804 2 967	428 241	934 487
Bayern	i m	15 037 7 804	617 363	353 178	1 291 701	110 59	2 694 1 370	2 174 1 043	901 458	5 678 3 001	x x	175 90	1 044 541
Saarland	i m	2 445 1 325	55 38	11 6	93 59	10 6	292 147	245 123	728 372	603 346	319 174	x x	89 54
Berlin (West)	i m	5 355 2 897	527 288	267 151	1 223 633	90 52	1 036 568	515 283	159 89	718 402	762 397	58 34	x x
Bundesgebiet ...	i m w	137 095 71 046 66 049	11 227 6 185 5 042	9 419 4 700 4 719	18 306 9 622 8 684	3 393 1 758 1 635	20 526 10 506 10 020	14 466 7 326 7 140	11 211 5 624 5 587	21 301 11 221 10 080	18 343 9 423 8 920	1 922 1 026 896	6 981 3 655 3 326

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1989 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.1 Personen insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin- (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	14 392	320	354	1 030	114	3 114	1 482	552	3 282	2 827	74	1 243
	m	7 119	150	178	493	62	1 520	770	275	1 633	1 376	36	626
	w	7 273	170	176	537	52	1 594	712	277	1 649	1 451	38	617
Berlin (Ost)	i	2 061	26	-	77	6	169	76	23	92	41	7	1 544
	m	991	14	-	37	4	83	38	9	44	18	3	741
	w	1 070	12	-	40	2	86	38	14	48	23	4	803
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	213 628	4 764	8 944	21 750	2 700	61 259	18 561	8 953	37 087	31 509	2 104	15 997
	m	114 892	2 638	5 120	11 431	1 350	32 440	10 131	4 986	19 943	17 573	1 202	8 078
	w	98 736	2 126	3 824	10 319	1 350	28 819	8 430	3 967	17 144	13 936	902	7 919
Insgesamt ...	i	230 081	5 110	9 298	22 857	2 820	64 542	20 119	9 528	40 461	34 377	2 185	18 784
	m	123 002	2 802	5 298	11 961	1 416	34 043	10 939	5 270	21 620	18 967	1 241	9 445
	w	107 079	2 308	4 000	10 896	1 404	30 499	9 180	4 258	18 841	15 410	944	9 339

Fortzuzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	400	13	15	30	4	78	19	17	124	78	1	21
	m	169	4	7	12	2	36	11	6	47	37	-	7
	w	231	9	8	18	2	42	8	11	77	41	1	14
Berlin (Ost)	i	45	-	-	1	1	10	-	-	8	5	-	20
	m	23	-	-	-	1	9	-	-	3	3	-	7
	w	22	-	-	1	-	1	-	-	5	2	-	13
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	106 883	3 060	4 987	7 753	1 533	25 613	10 221	4 684	19 342	17 683	704	11 303
	m	60 024	1 693	2 984	4 273	792	14 570	5 933	2 536	11 085	10 186	424	5 548
	w	46 859	1 367	2 003	3 480	741	11 043	4 288	2 148	8 257	7 497	280	5 755
Insgesamt ...	i	107 328	3 073	5 002	7 784	1 538	25 701	10 240	4 701	19 474	17 766	705	11 344
	m	60 216	1 697	2 991	4 285	795	14 615	5 944	2 542	11 135	10 226	424	5 562
	w	47 112	1 376	2 011	3 499	743	11 086	4 296	2 159	8 339	7 540	281	5 782

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzuzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	+ 13 992	+ 307	+ 339	+ 1 000	+ 110	+ 3 036	+ 1 463	+ 535	+ 3 158	+ 2 749	+ 73	+ 1 222
	m	+ 6 950	+ 146	+ 171	+ 481	+ 60	+ 1 484	+ 759	+ 269	+ 1 586	+ 1 339	+ 36	+ 619
	w	+ 7 042	+ 161	+ 168	+ 519	+ 50	+ 1 552	+ 704	+ 266	+ 1 572	+ 1 410	+ 37	+ 603
Berlin (Ost)	i	+ 2 016	+ 26	-	+ 76	+ 5	+ 159	+ 76	+ 23	+ 84	+ 36	+ 7	+ 1 524
	m	+ 968	+ 14	-	+ 37	+ 3	+ 74	+ 38	+ 9	+ 41	+ 15	+ 3	+ 734
	w	+ 1 048	+ 12	-	+ 39	+ 2	+ 85	+ 38	+ 14	+ 43	+ 21	+ 4	+ 790
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	+106 745	+ 1 704	+ 3 957	+13 997	+ 1 167	+35 646	+ 8 340	+ 4 269	+17 745	+13 826	+ 1 400	+ 4 694
	m	+ 54 868	+ 945	+ 2 136	+ 7 158	+ 558	+17 870	+ 4 198	+ 2 450	+ 8 858	+ 7 387	+ 778	+ 2 530
	w	+ 51 877	+ 759	+ 1 821	+ 6 839	+ 609	+17 776	+ 4 142	+ 1 819	+ 8 887	+ 6 439	+ 622	+ 2 164
Insgesamt ...	i	+122 753	+ 2 037	+ 4 296	+15 073	+ 1 282	+38 841	+ 9 879	+ 4 827	+20 987	+16 611	+ 1 480	+ 7 440
	m	+ 62 786	+ 1 105	+ 2 307	+ 7 676	+ 621	+19 428	+ 4 995	+ 2 728	+10 485	+ 8 741	+ 817	+ 3 883
	w	+ 59 967	+ 932	+ 1 989	+ 7 397	+ 661	+19 413	+ 4 884	+ 2 099	+10 502	+ 7 870	+ 663	+ 3 557

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 1. Vierteljahr 1989 nach Herkunft und Ziel sowie

nach Ländern des Bundesgebietes

8.2 Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin- (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	14 151	317	350	1 016	113	3 077	1 470	542	3 243	2 786	72	1 165
	m	6 954	148	175	485	61	1 497	762	269	1 608	1 343	35	571
	w	7 197	169	175	531	52	1 580	708	273	1 635	1 443	37	594
Berlin (Ost)	i	2 019	25	-	77	6	167	76	23	89	40	7	1 509
	m	965	14	-	37	4	81	38	9	42	17	3	720
	w	1 054	11	-	40	2	86	38	14	47	23	4	789
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	59 703	868	1 795	7 572	244	25 249	4 946	1 929	10 443	5 712	484	461
	m	30 201	475	963	3 785	149	12 763	2 513	920	5 278	2 840	251	264
	w	29 502	393	832	3 787	95	12 486	2 433	1 009	5 165	2 872	233	197
Insgesamt ...	i	75 873	1 210	2 145	8 665	363	28 493	6 492	2 494	13 775	8 538	563	3 135
	m	38 120	637	1 138	4 307	214	14 341	3 313	1 198	6 928	4 200	289	1 555
	w	37 753	573	1 007	4 358	149	14 152	3 179	1 296	6 847	4 338	274	1 580

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik .	i	367	13	13	29	4	70	14	17	118	73	1	15
	m	149	4	5	12	2	30	9	6	43	33	-	5
	w	218	9	8	17	2	40	5	11	75	40	1	10
Berlin (Ost)	i	38	-	-	1	-	10	-	-	7	3	-	17
	m	19	-	-	-	-	9	-	-	3	2	-	5
	w	19	-	-	1	-	1	-	-	4	1	-	12
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	14 821	547	435	1 285	147	3 804	1 524	968	2 829	2 539	228	515
	m	7 464	293	267	638	76	1 935	725	459	1 398	1 297	121	255
	w	7 357	254	168	647	71	1 869	799	509	1 431	1 242	107	260
Insgesamt ...	i	15 226	560	448	1 315	151	3 884	1 538	985	2 954	2 615	229	547
	m	7 632	297	272	650	78	1 974	734	465	1 444	1 332	121	265
	w	7 594	263	176	665	73	1 910	804	520	1 510	1 283	108	282

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokratische Republik .	i	+13 784	+	304	+	337	+	987	+	109	+	3 007	+	1 456	+	525	+	3 125	+	2 713	+	71	+	1 150
	m	+ 6 805	+	144	+	170	+	473	+	59	+	1 467	+	753	+	263	+	1 565	+	1 310	+	35	+	566
	w	+ 6 979	+	160	+	167	+	514	+	50	+	1 540	+	703	+	262	+	1 560	+	1 403	+	36	+	584
Berlin (Ost)	i	+ 1 981	+	25	-	+	76	+	6	+	157	+	76	+	23	+	82	+	37	+	7	+	1 492	
	m	+ 946	+	14	-	+	37	+	4	+	72	+	38	+	9	+	39	+	15	+	3	+	715	
	w	+ 1 035	+	11	-	+	39	+	2	+	85	+	38	+	14	+	43	+	22	+	4	+	777	
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	+44 882	+	321	+	1 360	+	6 287	+	97	+21 445	+	3 422	+	961	+	7 614	+	3 173	+	256	-	54	
	m	+22 737	+	182	+	696	+	3 147	+	73	+10 828	+	1 788	+	461	+	3 880	+	1 543	+	130	+	9	
	w	+22 145	+	139	+	664	+	3 140	+	24	+10 617	+	1 634	+	500	+	3 734	+	1 630	+	126	-	63	
Insgesamt ...	i	+60 647	+	650	+	1 697	+	7 350	+	212	+24 609	+	4 954	+	1 509	+10 821	+	5 923	+	334	+	2 588		
	m	+30 488	+	340	+	866	+	3 657	+	136	+12 367	+	2 579	+	733	+	5 484	+	2 868	+	168	+	1 290	
	w	+30 159	+	310	+	831	+	3 693	+	76	+12 242	+	2 375	+	776	+	5 337	+	3 055	+	166	+	1 290	

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (ohne Rheinland-Pfalz) im 1. Vierteljahr 1989 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.3 Erwerbstätige insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	1 929	42	119	89	13	484	329	88	365	390	3	7
	m	1 112	27	62	44	8	268	207	51	220	219	2	4
	w	817	15	57	45	5	216	122	37	145	171	1	3
Berlin (Ost)	i	103	3	-	8	-	37	14	2	9	9	1	20
	m	56	2	-	5	-	19	7	-	4	5	1	13
	w	47	1	-	3	-	18	7	2	5	4	-	7
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	37 646	657	1 136	5 325	332	8 512	4 194	1 591	6 731	7 699	270	1 199
	m	26 584	490	839	3 240	232	6 044	3 018	1 157	4 902	5 607	197	858
	w	11 062	167	297	2 085	100	2 468	1 176	434	1 829	2 092	73	341
Insgesamt ...	i	39 678	702	1 255	5 422	345	9 033	4 537	1 681	7 105	8 098	274	1 226
	m	27 752	519	901	3 289	240	6 331	3 232	1 208	5 126	5 831	200	875
	w	11 926	183	354	2 133	105	2 702	1 305	473	1 979	2 267	74	351

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokratische Republik	i	62	1	5	1	1	17	10	-	8	17	-	2
	m	35	1	3	-	1	11	8	-	3	7	-	1
	w	27	-	2	1	-	6	2	-	5	10	-	1
Berlin (Ost)	i	13	-	-	-	-	7	-	-	-	3	-	3
	m	11	-	-	-	-	6	-	-	-	2	-	3
	w	2	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	-
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	19 957	457	490	1 112	190	4 346	1 582	875 ^{a)}	4 689	4 799	222	1 195
	m	14 428	320	327	764	124	3 257	1 222	474 ^{a)}	3 442	3 523	172	803
	w	5 529	137	163	348	66	1 089	360	401 ^{a)}	1 247	1 276	50	392
Insgesamt	i	20 035	458	495	1 113	191	4 370	1 592	878 ^{a)}	4 697	4 819	222	1 200
	m	14 475	321	330	764	125	3 274	1 230	475 ^{a)}	3 445	3 532	172	807
	w	5 560	137	165	349	66	1 096	362	403 ^{a)}	1 252	1 287	50	393

Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokratische Republik	i	+ 1 779 +	41 +	114 +	88 +	12 +	467 +	319	- +	357 +	373 +	3 +	5
	m	+ 1 026 +	26 +	59 +	44 +	7 +	257 +	199	- +	217 +	212 +	2 +	3
	w	+ 753 +	15 +	55 +	44 +	5 +	210 +	120	- +	140 +	161 +	1 +	2
Berlin (Ost)	i	+ 88 +	3	- +	8	- +	30 +	14	- +	9 +	6 +	1 +	17
	m	+ 45 +	2	- +	5	- +	13 +	7	- +	4 +	3 +	1 +	10
	w	+ 43 +	1	- +	3	- +	17 +	7	- +	5 +	3	- +	7
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	+17 689 +	200 +	646 +	4 213 +	142 +	4 166 +	2 612 +	716 ^{a)} +	2 042 +	2 900 +	48 +	4
	m	+12 156 +	170 +	512 +	2 476 +	108 +	2 787 +	1 796 +	683 ^{a)} +	1 460 +	2 084 +	25 +	55
	w	+ 5 533 +	30 +	134 +	1 737 +	34 +	1 379 +	816 +	33 ^{a)} +	582 +	816 +	23 -	51
Insgesamt	i	+19 643 +	244 +	760 +	4 309 +	154 +	4 663 +	2 945 +	803 ^{a)} +	2 408 +	3 279 +	52 +	26
	m	+13 277 +	198 +	571 +	2 525 +	115 +	3 057 +	2 002 +	733 ^{a)} +	1 681 +	2 299 +	28 +	68
	w	+ 6 366 +	46 +	189 +	1 784 +	39 +	1 606 +	943 +	70 ^{a)} +	727 +	980 +	24 -	42

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

a) Geschätzte Zahl mit der Annahme, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß ist wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

**8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes (ohne Rheinland-Pfalz) im 1. Vierteljahr 1989 nach Herkunft
und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes**
8.4 Erwerbstätige/Deutsche

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin- (West)
--------	-------------------	----------------------------------	---------	--------------------	--------	-----------------------------------	--------	--------------------------	---------------------------------	--------	---------------	-------------------

Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . i	1 897	42	118	88	12	473	327	84	361	386	3	3
m	1 088	27	61	44	7	260	205	48	217	216	2	1
w	809	15	57	44	5	213	122	36	144	170	1	2
Berlin (Ost) i	100	2	-	8	-	36	14	2	9	9	1	19
m	54	2	-	5	-	18	7	-	4	5	1	12
w	46	-	-	3	-	18	7	2	5	4	-	7
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) i	9 670	175	340	2 344	61	2 381	1 082	333	1 423	1 330	108	93
m	5 858	132	219	1 308	49	1 458	655	210	900	778	81	68
w	3 812	43	121	1 036	12	923	427	123	523	552	27	25
Insgesamt ... i	11 667	219	458	2 440	73	2 890	1 423	419	1 793	1 725	112	115
m	7 000	161	280	1 357	56	1 736	867	258	1 121	999	84	81
w	4 667	58	178	1 083	17	1 154	556	161	672	726	28	34

Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . i	55	1	5	1	1	13	8	.	8	17	-	1
m	31	1	3	-	1	8	7	.	3	7	-	1
w	24	-	2	1	-	5	1	.	5	10	-	-
Berlin (Ost) i	10	-	-	-	-	7	-	.	-	1	-	2
m	9	-	-	-	-	6	-	.	-	1	-	2
w	1	-	-	-	-	1	-	.	-	-	-	-
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) i	4 755	205	185	345	55	1 251	359	311 ^{a)}	847	960	110	127
m	2 968	148	115	226	35	830	234	147 ^{a)}	489	590	76	78
w	1 787	57	70	119	20	421	125	164 ^{a)}	358	370	34	49
Insgesamt ... i	4 821	206	190	346	56	1 271	367	312 ^{a)}	855	978	110	130
m	3 008	149	118	226	36	844	241	147 ^{a)}	492	598	76	81
w	1 813	57	72	120	20	427	126	165 ^{a)}	363	380	34	49

Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten

Deutsche Demokra- tische Republik . i	+ 1 758 +	41 +	113 +	87 +	11 +	460 +	319	.	+ 353 +	369 +	3 +	2
m	+ 1 009 +	26 +	58 +	44 +	6 +	252 +	198	.	+ 214 +	209 +	2	-
w	+ 749 +	15 +	55 +	43 +	5 +	208 +	121	.	+ 139 +	160 +	1 +	2
Berlin (Ost) i	+ 88 +	2	- +	8	- +	29 +	14	.	+ 9 +	8 +	1 +	17
m	+ 45 +	2	- +	5	- +	12 +	7	.	+ 4 +	4 +	1 +	10
w	+ 43	-	- +	3	- +	17 +	7	.	+ 5 +	4	- +	7
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) i	+ 4 915 -	30 +	155 +	1 999 +	6 +	1 130 +	723 +	22 ^{a)} +	576 +	370 -	2 -	34
m	+ 2 890 -	16 +	104 +	1 082 +	14 +	628 +	421 +	63 ^{a)} +	411 +	188 +	5 -	10
w	+ 2 025 -	14 +	51 +	917 -	8 +	502 +	302 -	41 ^{a)} +	165 +	182 -	7 -	24
Insgesamt ... i	+ 6 846 +	13 +	268 +	2 094 +	17 +	1 619 +	1 056 +	107 ^{a)} +	938 +	747 +	2 -	15
m	+ 3 992 +	12 +	162 +	1 131 +	20 +	892 +	626 +	111 ^{a)} +	629 +	401 +	8 -	-
w	+ 2 854 +	1 +	106 +	963 -	3 +	727 +	430 -	4 ^{a)} +	309 +	346 -	6 -	15

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

a) Geschätzte Zahl mit der Annahme, daß der Anteil der fortgezogenen Erwerbstätigen an der Gesamtzahl der Fortgezogenen in Rheinland-Pfalz genauso groß ist wie im Durchschnitt der übrigen 10 Bundesländer.

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 1. VIERTELJAHR 1989 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT									
EUROP.LAENDER									
ZUSAMMEN	196 872	104 112	92 760	82 901	46 052	36 849	113 971	58 060	55911
DEUTSCHE	69 819	35 051	34 768	8 865	4 413	4 452	60 954	30 638	30316
AUSLAENDER	127 053	69 061	57 992	74 036	41 639	32 397	53 017	27 422	25595
DDR 1)									
ZUSAMMEN	16 453	8 110	8 343	445	192	253	16 008	7 918	8090
DEUTSCHE	16 170	7 919	8 251	405	168	237	15 765	7 751	8014
AUSLAENDER	283	191	92	40	24	16	243	167	76
BELGIEN									
ZUSAMMEN	921	514	407	819	444	375	102	70	32
DEUTSCHE	377	217	160	423	229	194	46-	12-	34-
AUSLAENDER	544	297	247	396	215	181	148	82	66
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	313	164	149	163	85	78	150	79	71
DEUTSCHE	5	1	4	1	1		4		4
AUSLAENDER	308	163	145	162	84	78	146	79	67
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	578	318	260	401	198	203	177	120	57
DEUTSCHE	128	71	57	129	72	57	1-	1-	
AUSLAENDER	450	247	203	272	126	146	178	121	57
FINNLAND									
ZUSAMMEN	296	134	162	267	119	148	29	15	14
DEUTSCHE	15	10	5	23	14	9	8-	4-	4-
AUSLAENDER	281	124	157	244	105	139	37	19	18
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	3 342	1 908	1 434	2 963	1 521	1 442	379	387	8-
DEUTSCHE	831	461	370	988	508	480	157-	47-	110-
AUSLAENDER	2 511	1 447	1 064	1 975	1 013	962	536	434	102
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	7 704	4 707	2 997	3 680	2 162	1 518	4 024	2 545	1479
DEUTSCHE	205	87	118	235	92	143	30-	5-	25-
AUSLAENDER	7 499	4 620	2 879	3 445	2 070	1 375	4 054	2 550	1504
IRLAND									
ZUSAMMEN	443	225	218	412	205	207	31	20	11
DEUTSCHE	57	31	26	60	29	31	3-	2	5-
AUSLAENDER	386	194	192	352	176	176	34	18	16
ISLAND									
ZUSAMMEN	42	16	26	36	17	19	6	1-	7
DEUTSCHE	3	1	2	3	1	2			
AUSLAENDER	39	15	24	33	16	17	6	1-	7
ITALIEN									
ZUSAMMEN	11 504	7 398	4 106	10 187	6 392	3 795	1 317	1 006	311
DEUTSCHE	626	305	321	744	333	411	118-	28-	90-
AUSLAENDER	10 878	7 093	3 785	9 443	6 059	3 384	1 435	1 034	401
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	16 946	8 857	8 089	8 966	5 194	3 772	7 980	3 663	4317
DEUTSCHE	253	143	110	116	67	49	137	76	61
AUSLAENDER	16 693	8 714	7 979	8 850	5 127	3 723	7 843	3 587	4256
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	242	133	109	253	150	103	11-	17-	6
DEUTSCHE	125	73	52	143	75	68	18-	2-	16-
AUSLAENDER	117	60	57	110	75	35	7	15-	22
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	2 082	1 205	877	1 846	982	864	236	223	13
DEUTSCHE	594	334	260	799	404	395	205-	70-	135-
AUSLAENDER	1 488	871	617	1 047	578	469	441	293	148
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	246	102	144	232	121	111	14	19-	33
DEUTSCHE	49	25	24	45	32	13	4	7-	11
AUSLAENDER	197	77	120	187	89	98	10	12-	22
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	3 747	2 431	1 316	3 015	2 081	934	732	350	382
DEUTSCHE	599	298	301	656	327	329	57-	29-	28-
AUSLAENDER	3 148	2 133	1 015	2 359	1 754	605	789	379	410
POLEN 2)									
ZUSAMMEN	73 359	38 230	35 129	25 972	13 351	12 621	47 387	24 879	22508
DEUTSCHE	29 207	14 904	14 303	694	373	321	28 513	14 531	13982
AUSLAENDER	44 152	23 326	20 826	25 278	12 978	12 300	18 874	10 348	8526
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	1 244	743	501	758	457	301	486	286	200
DEUTSCHE	130	92	38	188	112	76	58-	20-	38-
AUSLAENDER	1 114	651	463	570	345	225	544	306	238
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	5 737	2 826	2 911	777	314	463	4 960	2 512	2448
DEUTSCHE	2 873	1 457	1 416	29	12	17	2 844	1 445	1399
AUSLAENDER	2 864	1 369	1 495	748	302	446	2 116	1 067	1049
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	469	222	247	367	192	175	102	30	72
DEUTSCHE	78	39	39	71	37	34	7	2	5
AUSLAENDER	391	183	208	296	155	141	95	28	67
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	1 557	821	736	1 804	935	869	247-	114-	133-
DEUTSCHE	706	372	334	1 045	532	513	339-	160-	179-
AUSLAENDER	851	449	402	759	403	356	92	46	46

1)EINSCHL. BERLIN (OST) 2)EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES.

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 1. VIERTELJAHR 1989 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT									
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	20 406	9 935	10 471	1 736	808	928	18 670	9 127	9543
DEUTSCHE	14 767	7 197	7 570	79	38	41	14 688	7 159	7529
AUSLAENDER	5 639	2 738	2 901	1 657	770	887	3 982	1 968	2014
SPANIEN									
ZUSAMMEN	1 686	879	807	2 290	1 252	1 038	604-	373-	231-
DEUTSCHE	772	431	341	922	484	438	150-	53-	97-
AUSLAENDER	914	448	466	1 368	768	600	454-	320-	134-
TSSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	1 908	921	987	1 318	580	738	590	341	249
DEUTSCHE	154	79	75	10	5	5	144	74	70
AUSLAENDER	1 754	842	912	1 308	575	733	446	267	179
TUERKEI									
ZUSAMMEN	19 314	9 718	9 596	9 588	5 764	3 824	9 726	3 954	5772
DEUTSCHE	178	93	85	155	69	86	23	24	1-
AUSLAENDER	19 136	9 625	9 511	9 433	5 695	3 738	9 703	3 930	5773
UNGARN									
ZUSAMMEN	2 838	1 637	1 201	1 542	943	599	1 296	694	602
DEUTSCHE	162	71	91	40	16	24	122	55	67
AUSLAENDER	2 676	1 566	1 110	1 502	927	575	1 174	639	535
GROSSBRIT. U. NORDIRL.									
ZUSAMMEN	3 360	1 880	1 480	2 931	1 515	1 416	429	365	64
DEUTSCHE	702	307	395	802	349	453	100-	42-	58-
AUSLAENDER	2 658	1 573	1 085	2 129	1 166	963	529	407	122
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	135	78	57	133	78	55	2		2
DEUTSCHE	53	33	20	60	34	26	7-	1-	6-
AUSLAENDER	82	45	37	73	44	29	9	1	8
AFRIKA									
ZUSAMMEN	6 271	4 235	2 036	3 808	2 532	1 276	2 463	1 703	760
DEUTSCHE	985	540	445	957	531	426	28	9	19
AUSLAENDER	5 286	3 695	1 591	2 851	2 001	850	2 435	1 694	741
NIGERIA									
ZUSAMMEN	375	296	79	153	113	40	222	183	39
DEUTSCHE	71	43	28	32	21	11	39	22	17
AUSLAENDER	304	253	51	121	92	29	183	161	22
MAROKKO									
ZUSAMMEN	1 121	734	387	365	253	112	756	481	275
DEUTSCHE	40	24	16	29	22	7	11	2	9
AUSLAENDER	1 081	710	371	336	231	105	745	479	266
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	550	263	287	440	240	200	110	23	87
DEUTSCHE	285	142	143	292	156	136	7-	14-	7
AUSLAENDER	265	121	144	148	84	64	117	37	80
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	399	236	163	429	271	158	30-	35-	5
DEUTSCHE	28	14	14	42	23	19	14-	9-	5-
AUSLAENDER	371	222	149	387	248	139	16-	26-	10
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	436	318	118	411	267	144	25	51	26-
DEUTSCHE	57	36	21	64	29	35	7-	7	14-
AUSLAENDER	379	282	97	347	238	109	32	44	12-
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	3 390	2 388	1 002	2 010	1 388	622	1 380	1 000	380
DEUTSCHE	504	281	223	498	280	218	6	1	5
AUSLAENDER	2 886	2 107	779	1 512	1 108	404	1 374	999	375
AMERIKA									
ZUSAMMEN	9 745	4 784	4 961	9 713	4 955	4 758	32	171-	203
DEUTSCHE	3 601	1 638	1 963	3 870	1 775	2 095	269-	137-	132-
AUSLAENDER	6 144	3 146	2 998	5 843	3 180	2 663	301	34-	335
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	383	177	206	305	166	139	78	11	67
DEUTSCHE	139	76	63	127	74	53	12	2	10
AUSLAENDER	244	101	143	178	92	86	66	9	57
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	986	410	576	663	340	323	323	70	253
DEUTSCHE	285	154	131	216	143	73	69	11	58
AUSLAENDER	701	256	445	447	197	250	254	59	195
CHILE									
ZUSAMMEN	324	144	180	193	101	92	131	43	88
DEUTSCHE	69	34	35	85	44	41	16-	10-	6-
AUSLAENDER	255	110	145	108	57	51	147	53	94
KANADA									
ZUSAMMEN	612	319	293	1 440	792	648	828-	473-	355-
DEUTSCHE	307	169	138	433	234	199	126-	65-	61-
AUSLAENDER	305	150	155	1 007	558	449	702-	408-	294-
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	95	51	44	88	47	41	7	4	3
DEUTSCHE	33	19	14	52	32	20	19-	13-	6-
AUSLAENDER	62	32	30	36	15	21	26	17	9

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 1. VIERTELJAHR 1989 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
PERSONEN INSGESAMT									
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	5 963	3 030	2 933	6 092	3 007	3 085	129-	23	152-
DEUTSCHE	2 273	895	1 378	2 553	1 011	1 542	280-	116-	164-
AUSLAENDER	3 690	2 135	1 555	3 539	1 996	1 543	151	139	12
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	1 382	653	729	932	502	430	450	151	299
DEUTSCHE	495	291	204	404	237	167	91	54	37
AUSLAENDER	887	362	525	528	265	263	359	97	262
ASIEN									
ZUSAMMEN	15 810	8 986	6 824	9 342	5 655	3 687	6 468	3 331	3137
DEUTSCHE	908	526	382	957	580	377	49-	54-	5
AUSLAENDER	14 902	8 460	6 442	8 385	5 075	3 310	6 517	3 385	3132
INDIEN									
ZUSAMMEN	997	749	248	935	749	186	62		62
DEUTSCHE	81	40	41	88	50	38	7-	10-	3
AUSLAENDER	916	709	207	847	699	148	69	10	59
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	263	146	117	222	134	88	41	12	29
DEUTSCHE	52	26	26	47	27	20	5	1-	6
AUSLAENDER	211	120	91	175	107	68	36	13	23
IRAN									
ZUSAMMEN	2 318	1 256	1 062	1 173	711	462	1 145	545	600
DEUTSCHE	17	10	7	18	8	10	1-	2	3-
AUSLAENDER	2 301	1 246	1 055	1 155	703	452	1 146	543	603
ISRAEL									
ZUSAMMEN	383	252	131	247	142	105	136	110	26
DEUTSCHE	58	30	28	58	28	30		2	2-
AUSLAENDER	325	222	103	189	114	75	136	108	28
JAPAN									
ZUSAMMEN	894	491	403	1 271	695	576	377-	204-	173-
DEUTSCHE	95	54	41	114	67	47	19-	13-	6-
AUSLAENDER	799	437	362	1 157	628	529	358-	191-	167-
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	489	227	262	471	268	203	18	41-	59
DEUTSCHE	31	20	11	32	24	8	1-	4-	3
AUSLAENDER	458	207	251	439	244	195	19	37-	56
SYRIEN									
ZUSAMMEN	440	289	151	273	184	89	167	105	62
DEUTSCHE	16	11	5	8	2	6	8	9	1-
AUSLAENDER	424	278	146	265	182	83	159	96	63
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	10 026	5 576	4 450	4 750	2 772	1 978	5 276	2 804	2472
DEUTSCHE	558	335	223	592	374	218	34-	39-	5
AUSLAENDER	9 468	5 241	4 227	4 158	2 398	1 760	5 310	2 843	2467
AUSTR. U. OZEAN.									
ZUSAMMEN	781	364	417	933	475	458	152-	111-	41-
DEUTSCHE	308	159	149	456	234	222	148-	75-	73-
AUSLAENDER	473	205	268	477	241	236	4-	36-	32
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	612	283	329	766	394	372	154-	111-	43-
DEUTSCHE	234	118	116	381	199	182	147-	81-	66-
AUSLAENDER	378	165	213	385	195	190	7-	30-	23
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	123	57	66	143	68	75	20-	11-	9-
DEUTSCHE	41	25	16	58	26	32	17-	1-	16-
AUSLAENDER	82	32	50	85	42	43	3-	10-	7
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	46	24	22	24	13	11	22	11	11
DEUTSCHE	33	16	17	17	9	8	16	7	9
AUSLAENDER	13	8	5	7	4	3	6	4	2
AUSSEREURO. LAENDER									
ZUSAMMEN	32 607	18 369	14 238	23 796	13 617	10 179	8 811	4 752	4059
DEUTSCHE	5 802	2 863	2 939	6 240	3 120	3 120	438-	257-	181-
AUSLAENDER	26 805	15 506	11 299	17 556	10 497	7 059	9 249	5 009	4240
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	312	243	69	259	184	75	53	59	6-
DEUTSCHE	197	156	41	72	52	20	125	104	21
AUSLAENDER	115	87	28	187	132	55	72-	45-	27-
VON/NACH SEE									
ZUSAMMEN	290	278	12	372	363	9	82-	85-	3
DEUTSCHE	55	50	5	49	47	2	6	3	3
AUSLAENDER	235	228	7	323	316	7	88-	88-	
INSGESAMT									
INSGESAMT	230 081	123 002	107 079	107 328	60 216	47 112	122 753	62 786	59967
DEUTSCHE	75 873	38 120	37 753	15 226	7 632	7 594	60 647	30 488	30159
AUSLAENDER	154 208	84 882	69 326	92 102	52 584	39 518	62 106	32 298	29808
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	33 106	19 910	13 196	26 540	15 278	11 262	6 566	4 632	1934
DEUTSCHE	4 547	2 409	2 138	5 433	2 687	2 746	886-	278-	608-
AUSLAENDER	28 559	17 501	11 058	21 107	12 591	8 516	7 452	4 910	2542
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	58 777	33 354	25 423	41 849	24 507	17 342	16 928	8 847	8081
DEUTSCHE	6 175	3 247	2 928	7 431	3 699	3 732	1 256-	452-	804-
AUSLAENDER	52 602	30 107	22 495	34 418	20 808	13 610	18 184	9 299	8885

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 1. VIERTELJAHR 1989 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN									
HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSTAETIGE									
EUROP.-LAENDER									
ZUSAMMEN	33 189	22 904	10 285	15 600	11 416	4 184	17 589	11 488	6101
DEUTSCHE	9 525	5 532	3 993	2 711	1 662	1 049	6 814	3 870	2944
AUSLAENDER	23 664	17 372	6 292	12 889	9 754	3 135	10 775	7 618	3157
DDR 1)									
ZUSAMMEN	1 942	1 117	825	75	46	29	1 867	1 071	796
DEUTSCHE	1 911	1 094	817	65	40	25	1 846	1 054	792
AUSLAENDER	31	23	8	10	6	4	21	17	4
BELGIEN									
ZUSAMMEN	363	259	104	254	180	74	109	79	30
DEUTSCHE	150	113	37	164	114	50	14-	1-	13-
AUSLAENDER	213	146	67	90	66	24	123	80	43
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	38	27	11	20	15	5	18	12	6
DEUTSCHE									
AUSLAENDER	38	27	11	20	15	5	18	12	6
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	305	187	118	149	81	68	156	106	50
DEUTSCHE	53	35	18	58	40	18	5-	5-	
AUSLAENDER	252	152	100	91	41	50	161	111	50
FINNLAND									
ZUSAMMEN	109	65	44	68	43	25	41	22	19
DEUTSCHE	3	2	1	2	2		1		1
AUSLAENDER	106	63	43	66	41	25	40	22	18
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	1 347	922	425	875	561	314	472	361	111
DEUTSCHE	295	205	90	326	199	127	31-	6	37-
AUSLAENDER	1 052	717	335	549	362	187	503	355	148
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	2 611	1 996	615	793	566	227	1 818	1 430	388
DEUTSCHE	55	32	23	66	24	42	11-	8	19-
AUSLAENDER	2 556	1 964	592	727	542	185	1 829	1 422	407
IRLAND									
ZUSAMMEN	222	115	107	134	69	65	88	46	42
DEUTSCHE	19	12	7	17	10	7	2	2	
AUSLAENDER	203	103	100	117	59	58	86	44	42
ISLAND									
ZUSAMMEN	5	3	2	4	1	3	1	2	1-
DEUTSCHE				2	1	1	2-	1-	1-
AUSLAENDER	5	3	2	2		2	3	3	
ITALIEN									
ZUSAMMEN	5 505	4 195	1 310	2 700	2 062	638	2 805	2 133	672
DEUTSCHE	183	112	71	204	114	90	21-	2-	19-
AUSLAENDER	5 322	4 083	1 239	2 496	1 948	548	2 826	2 135	691
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	1 357	1 083	274	1 237	1 048	189	120	35	85
DEUTSCHE	38	28	10	22	17	5	16	11	5
AUSLAENDER	1 319	1 055	264	1 215	1 031	184	104	24	80
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	86	55	31	68	46	22	18	9	9
DEUTSCHE	47	33	14	52	33	19	5-		5-
AUSLAENDER	39	22	17	16	13	3	23	9	14
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	917	659	258	607	407	200	310	252	58
DEUTSCHE	215	156	59	309	202	107	94-	46-	48-
AUSLAENDER	702	503	199	298	205	93	404	298	106
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	55	31	24	48	31	17	7		7
DEUTSCHE	11	8	3	15	14	1	4-	6-	2
AUSLAENDER	44	23	21	33	17	16	11	6	5
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	2 050	1 578	472	1 575	1 244	331	475	334	141
DEUTSCHE	201	133	68	243	139	104	42-	6-	36-
AUSLAENDER	1 849	1 445	404	1 332	1 105	227	517	340	177
POLEN 2)									
ZUSAMMEN	7 335	4 870	2 465	2 992	2 187	805	4 343	2 683	1660
DEUTSCHE	2 993	1 684	1 309	60	44	16	2 933	1 640	1293
AUSLAENDER	4 342	3 186	1 156	2 932	2 143	789	1 410	1 043	367
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	409	345	64	165	130	35	244	215	29
DEUTSCHE	46	41	5	53	42	11	7-	1-	6-
AUSLAENDER	363	304	59	112	88	24	251	216	35
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	491	282	209	61	39	22	430	243	187
DEUTSCHE	321	177	144	1	1		320	176	144
AUSLAENDER	170	105	65	60	38	22	110	67	43
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	139	90	49	86	54	32	53	36	17
DEUTSCHE	21	13	8	23	14	9	2-	1-	1-
AUSLAENDER	118	77	41	63	40	23	55	37	18
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	576	365	211	674	400	274	98-	35-	63-
DEUTSCHE	273	172	101	455	260	195	182-	88-	94-
AUSLAENDER	303	193	110	219	140	79	84	53	31

1)EINSCHL. BERLIN (OST) 2)EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES.

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 1. VIERTELJAHR 1989 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW. ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSTAETIGE									
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	3 630	1 927	1 703	194	101	93	3 436	1 826	1610
DEUTSCHE	2 150	1 139	1 011	15	8	7	2 135	1 131	1004
AUSLAENDER	1 480	788	692	179	93	86	1 301	695	606
SPANIEN									
ZUSAMMEN	472	318	154	496	344	152	24-	26-	2
DEUTSCHE	227	160	67	249	165	84	22-	5-	17-
AUSLAENDER	245	158	87	247	179	68	2-	21-	19
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	250	187	63	140	94	46	110	93	17
DEUTSCHE	21	13	8				21	13	8
AUSLAENDER	229	174	55	140	94	46	89	80	9
TUERKEI									
ZUSAMMEN	814	636	178	890	710	180	76-	74-	2-
DEUTSCHE	29	20	9	39	24	15	10-	4-	6-
AUSLAENDER	785	616	169	851	686	165	66-	70-	4
UNGARN									
ZUSAMMEN	697	596	101	443	401	42	254	195	59
DEUTSCHE	23	14	9	7	3	4	16	11	5
AUSLAENDER	674	582	92	436	398	38	238	184	54
GROSSBRIT.U.NORDIRL.									
ZUSAMMEN	1 419	970	449	820	534	286	599	436	163
DEUTSCHE	215	117	98	243	137	106	28-	20-	8-
AUSLAENDER	1 204	853	351	577	397	180	627	456	171
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	45	26	19	32	22	10	13	4	9
DEUTSCHE	25	19	6	21	15	6	4	4	
AUSLAENDER	20	7	13	11	7	4	9		9
AFRIKA									
ZUSAMMEN	628	500	128	512	395	117	116	105	11
DEUTSCHE	310	237	73	325	229	96	15-	8	23-
AUSLAENDER	318	263	55	187	166	21	131	97	34
NIGERIA									
ZUSAMMEN	31	27	4	18	17	1	13	10	3
DEUTSCHE	24	22	2	8	7	1	16	15	1
AUSLAENDER	7	5	2	10	10		3-	5-	2
MAROKKO									
ZUSAMMEN	88	85	3	43	39	4	45	46	1-
DEUTSCHE	6	4	2	11	8	3	5-	4-	1-
AUSLAENDER	82	81	1	32	31	1	50	50	
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	136	95	41	115	84	31	21	11	10
DEUTSCHE	82	59	23	96	67	29	14-	8-	6-
AUSLAENDER	54	36	18	19	17	2	35	19	16
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	36	27	9	37	27	10	1-		1-
DEUTSCHE	8	4	4	16	10	6	8-	6-	2-
AUSLAENDER	28	23	5	21	17	4	7	6	1
AEgypten									
ZUSAMMEN	47	41	6	41	34	7	6	7	1-
DEUTSCHE	20	15	5	18	14	4	2	1	1
AUSLAENDER	27	26	1	23	20	3	4	6	2-
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	290	225	65	258	194	64	32	31	1
DEUTSCHE	170	133	37	176	123	53	6-	10	16-
AUSLAENDER	120	92	28	82	71	11	38	21	17
AMERIKA									
ZUSAMMEN	2 206	1 525	681	1 700	1 122	578	506	403	103
DEUTSCHE	938	598	340	987	606	381	49-	8-	41-
AUSLAENDER	1 268	927	341	713	516	197	555	411	144
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	65	46	19	59	44	15	6	2	4
DEUTSCHE	37	27	10	37	30	7		3-	3
AUSLAENDER	28	19	9	22	14	8	6	5	1
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	178	119	59	140	107	33	38	12	26
DEUTSCHE	89	65	24	80	61	19	9	4	5
AUSLAENDER	89	54	35	60	46	14	29	8	21
CHILE									
ZUSAMMEN	37	28	9	36	29	7	1	1-	2
DEUTSCHE	22	17	5	20	15	5	2	2	
AUSLAENDER	15	11	4	16	14	2	1-	3-	2
KANADA									
ZUSAMMEN	193	138	55	225	155	70	32-	17-	15-
DEUTSCHE	110	81	29	128	88	40	18-	7-	11-
AUSLAENDER	83	57	26	97	67	30	14-	10-	4-
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	27	22	5	19	17	2	8	5	3
DEUTSCHE	14	12	2	17	15	2	3-	3-	
AUSLAENDER	13	10	3	2	2		11	8	3

9 WANDERUNGEN UEBER DIE GRENZEN DES BUNDESGBIETES IM 1. VIERTELJAHR 1989 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
ERWERBSTAETIGE									
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	1 466	992	474	1 052	652	400	414	340	74
DEUTSCHE	521	277	244	587	314	273	66-	37-	29-
AUSLAENDER	945	715	230	465	338	127	480	377	103
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	240	180	60	169	118	51	71	62	9
DEUTSCHE	145	119	26	118	83	35	27	36	9-
AUSLAENDER	95	61	34	51	35	16	44	26	18
ASIEN									
ZUSAMMEN	1 466	1 185	281	1 048	846	202	418	339	79
DEUTSCHE	283	227	56	320	248	72	37-	21-	16-
AUSLAENDER	1 183	958	225	728	598	130	455	360	95
INDIEN									
ZUSAMMEN	101	79	22	108	85	23	7-	6-	1-
DEUTSCHE	28	19	9	26	18	8	2	1	1
AUSLAENDER	73	60	13	82	67	15	9-	7-	2-
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	24	17	7	34	24	10	10-	7-	3-
DEUTSCHE	11	8	3	13	10	3	2-	2-	
AUSLAENDER	13	9	4	21	14	7	8-	5-	3-
IRAN									
ZUSAMMEN	67	56	11	47	40	7	20	16	4
DEUTSCHE	8	6	2	4	2	2	4	4	
AUSLAENDER	59	50	9	43	38	5	16	12	4
ISRAEL									
ZUSAMMEN	60	40	20	37	28	9	23	12	11
DEUTSCHE	19	10	9	11	6	5	8	4	4
AUSLAENDER	41	30	11	26	22	4	15	8	7
JAPAN									
ZUSAMMEN	280	242	38	275	237	38	5	5	
DEUTSCHE	32	29	3	42	33	9	10-	4-	6-
AUSLAENDER	248	213	35	233	204	29	15	9	6
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	56	48	8	51	43	8	5	5	
DEUTSCHE	13	10	3	16	16		3-	6-	3
AUSLAENDER	43	38	5	35	27	8	8	11	3-
SYRIEN									
ZUSAMMEN	9	9		15	11	4	6-	2-	4-
DEUTSCHE	3	3		1	1		2	2	
AUSLAENDER	6	6		14	10	4	8-	4-	4-
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	869	694	175	481	378	103	388	316	72
DEUTSCHE	169	142	27	207	162	45	38-	20-	18-
AUSLAENDER	700	552	148	274	216	58	426	336	90
AUSTR. U. OZEAN.									
ZUSAMMEN	185	123	62	211	146	65	26-	23-	3-
DEUTSCHE	94	62	32	139	94	45	45-	32-	13-
AUSLAENDER	91	61	30	72	52	20	19	9	10
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	148	99	49	171	119	52	23-	20-	3-
DEUTSCHE	70	46	24	114	77	37	44-	31-	13-
AUSLAENDER	78	53	25	57	42	15	21	11	10
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	22	15	7	25	17	8	3-	2-	1-
DEUTSCHE	11	8	3	14	10	4	3-	2-	1-
AUSLAENDER	11	7	4	11	7	4			
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	15	9	6	15	10	5		1-	1
DEUTSCHE	13	8	5	11	7	4	2	1	1
AUSLAENDER	2	1	1	4	3	1	2-	2-	
AUSSEREUROP. LAENDER									
ZUSAMMEN	4 485	3 333	1 152	3 471	2 509	962	1 014	824	190
DEUTSCHE	1 625	1 124	501	1 771	1 177	594	146-	53-	93-
AUSLAENDER	2 860	2 209	651	1 700	1 332	368	1 160	877	283
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	62	52	10	29	18	11	33	34	1-
DEUTSCHE	57	47	10	15	10	5	42	37	5
AUSLAENDER	5	5		14	8	6	9-	3-	6-
VON/NACH SEE									
ZUSAMMEN	261	255	6	57	57		204	198	6
DEUTSCHE	41	39	2	12	12		29	27	2
AUSLAENDER	220	216	4	45	45		175	171	4
INSGESAMT									
INSGESAMT	39 678	27 752	11 926	20 035	14 475	5 560	19 643	13 277	6366
DEUTSCHE	11 667	7 000	4 667	4 821	3 008	1 813	6 846	3 992	2854
AUSLAENDER	28 011	20 752	7 259	15 214	11 467	3 747	12 797	9 285	3512
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	13 656	10 021	3 635	7 061	4 980	2 081	6 595	5 041	1554
DEUTSCHE	1 505	1 016	489	1 741	1 080	661	236-	64-	172-
AUSLAENDER	12 151	9 005	3 146	5 320	3 900	1 420	6 831	5 105	1726
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	17 404	12 789	4 615	10 406	7 463	2 943	6 998	5 326	1672
DEUTSCHE	2 043	1 364	679	2 520	1 534	986	477-	170-	307-
AUSLAENDER	15 361	11 425	3 936	7 886	5 929	1 957	7 475	5 496	1979

10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 1. Vierteljahr 1989

Land		Bevölkerung am 1.1.1989	Veränderungen				Bevölkerung am 31.3.1989
			Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt		
			Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)			
			1 000		Je 1 000 Einwohner	1 000	
Schleswig-Holstein	m	1 236,6	- 0,1	+ 2,1	+ 2,0	+ 1,6	1 238,5
	w	1 328,0	- 0,9	+ 1,3	+ 0,3	+ 0,2	1 328,3
	i	2 564,6	- 1,1	+ 3,3	+ 2,3	+ 0,9	2 566,8
Hamburg	m	752,9	- 0,5	+ 2,3	+ 1,8	+ 2,4	754,7
	w	850,2	- 1,0	+ 2,2	+ 1,2	+ 1,4	851,3
	i	1 603,1	- 1,5	+ 4,6	+ 3,0	+ 1,9	1 606,1
Niedersachsen	m	3 471,9	- 0,8	+ 4,7	+ 3,9	+ 1,1	3 475,8
	w	3 713,0	- 2,5	+ 4,5	+ 2,0	+ 0,5	3 715,0
	i	7 184,9	- 3,3	+ 9,2	+ 5,9	+ 0,8	7 190,8
Bremen	m	313,9	- 0,2	+ 0,4	+ 0,2	+ 0,5	314,1
	w	348,1	- 0,3	+ 0,4	+ 0,1	+ 0,3	348,2
	i	662,0	- 0,5	+ 0,8	+ 0,3	+ 0,4	662,3
Nordrhein-Westfalen	m	8 100,4	- 0,4	+ 15,9	+ 15,5	+ 1,9	8 116,0
	w	8 773,6	- 4,1	+ 16,5	+ 12,4	+ 1,4	8 786,0
	i	16 874,1	- 4,5	+ 32,4	+ 27,9	+ 1,7	16 901,9
Hessen	m	2 689,8	- 0,5	+ 5,5	+ 5,0	+ 1,9	2 694,9
	w	2 879,1	- 2,1	+ 5,3	+ 3,2	+ 1,1	2 882,3
	i	5 568,9	- 2,6	+ 10,8	+ 8,3	+ 1,5	5 577,1
Rheinland-Pfalz	m	1 761,1	- 0,5	+ 3,3	+ 2,9	+ 1,6	1 763,9
	w	1 892,1	- 1,3	+ 2,6	+ 1,4	+ 0,7	1 893,5
	i	3 653,2	- 1,8	+ 6,0	+ 4,2	+ 1,1	3 657,4
Baden-Württemberg	m	4 568,2	+ 1,9	+ 13,0	+ 14,9	+ 3,3	4 583,1
	w	4 864,6	- 0,3	+ 12,4	+ 12,1	+ 2,5	4 876,7
	i	9 432,7	+ 1,6	+ 25,4	+ 27,0	+ 2,9	9 459,7
Bayern	m	5 322,6	+ 0,7	+ 10,6	+ 11,3	+ 2,1	5 333,9
	w	5 726,7	- 2,0	+ 9,9	+ 7,9	+ 1,4	5 734,6
	i	11 049,3	- 1,3	+ 20,5	+ 19,2	+ 1,7	11 068,5
Saarland	m	506,2	- 0,2	+ 0,4	+ 0,2	+ 0,4	506,4
	w	548,0	- 0,5	+ 0,4	- 0,1	- 0,2	547,8
	i	1 054,1	- 0,7	+ 0,8	+ 0,1	+ 0,1	1 054,3
Berlin (West)	m	969,6	- 0,4	+ 4,9	+ 4,4	+ 4,5	974,0
	w	1 098,7	- 2,4	+ 4,6	+ 2,1	+ 1,9	1 100,9
	i	2 068,3	- 2,9	+ 9,4	+ 6,6	+ 3,2	2 074,9
Bundesgebiet ...	m	29 693,1	- 1,0	+ 63,2	+ 62,2	+ 2,1	29 755,3
	w	32 022,0	- 17,5	+ 60,1	+ 42,6	+ 1,3	32 064,5
	i	61 715,1	- 18,6	+ 123,3	+ 104,8	+ 1,7	61 819,9

11 Bevölkerung im Bundesgebiet

1 000

Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich
------------------------------	-----------	----------	----------	------------------------------	-----------	----------	----------

Stichtagsbevölkerung

1950	31.12.	50 336,1	23 405,1	26 931,0	1974	31.12.	61 991,5	29 604,5	32 387,0
1951	31.12.	50 726,0	23 589,9	27 136,1	1975	31.12.	61 644,6	29 381,5	32 263,1
1952	31.12.	51 051,9	23 746,6	27 305,2	1976	31.12.	61 442,0	29 262,8	32 179,2
1953	31.12.	51 639,6	24 045,0	27 594,7	1977	31.12.	61 352,7	29 216,5	32 136,2
1954	31.12.	52 126,8	24 290,0	27 836,7	1978	31.12.	61 321,7	29 214,3	32 107,4
1955	31.12.	52 698,3	24 593,6	28 104,7	1979	31.12.	61 321,7	29 214,3	32 107,4
1956	31.12.	53 318,8	24 906,2	28 412,6	1980	31.12.	61 657,9	29 481,0	32 176,9
1957	31.12.	53 993,8	25 236,8	28 757,1	1981	31.12.	61 712,7	29 522,9	32 189,8
1958	31.12.	54 606,0	25 533,3	29 072,7	1982	31.12.	61 546,1	29 427,9	32 118,2
1959	31.12.	55 123,4	25 793,3	29 330,1	1983	31.12.	61 306,7	29 305,8	32 000,9
1960	31.12.	55 784,8	26 173,3	29 611,5	1984	31.12.	61 049,3	29 179,7	31 869,5
1961	31.12.	56 589,1	26 637,8	29 951,4	1985	31.12.	61 020,5	29 190,0	31 830,5
1962	31.12.	57 247,2	27 028,2	30 219,0	1986	31.12.	61 140,5	29 285,4	31 855,1
1963	31.12.	57 864,5	27 351,6	30 512,9	1987	31. 3.	61 142,8	29 292,8	31 850,0
1964	31.12.	58 587,5	27 764,7	30 822,7		30. 6.	61 093,5	29 335,0	31 758,5
1965	31.12.	59 296,6	28 171,0	31 125,6		30. 9.	61 183,8	29 387,7	31 796,2
1966	31.12.	59 792,9	28 399,6	31 393,3		31.12.	61 238,1	29 419,4	31 818,7
1967	31.12.	59 948,5	28 418,5	31 530,0	1988	31. 3.	61 316,8	29 467,5	31 849,3
1968	31.12.	60 463,0	28 716,2	31 746,8		30. 6.	61 418,0	29 528,7	31 889,3
1969	31.12.	61 194,6	29 180,0	32 014,6		30. 9.	61 592,8	29 625,3	31 967,5
1970	31.12.	61 001,2	29 071,6	31 929,5		31.12.	61 715,1	29 693,1	32 022,0
1971	31.12.	61 502,5	29 367,4	32 135,1	1989	31. 3.	61 819,9	29 755,3	32 064,5
1972	31.12.	61 809,4	29 533,3	32 276,1					
1973	31.12.	62 101,4	29 713,8	32 387,6					

Durchschnittliche Bevölkerung¹⁾

1950	.....	49 989,3	23 216,2	26 773,1	1971	.....	61 302,2	29 264,6	32 037,6
1951	.....	50 527,9	23 497,0	27 031,0	1972	.....	61 671,8	29 467,9	32 203,9
1952	.....	50 858,7	23 652,8	27 206,0	1973	.....	61 975,9	29 646,3	32 329,7
1953	.....	51 350,0	23 896,8	27 453,2	1974	.....	62 054,1	29 668,7	32 385,4
1954	.....	51 879,8	24 167,6	27 712,2	1975	.....	61 829,4	29 499,4	32 330,0
1955	.....	52 381,8	24 424,7	27 957,1	1976	.....	61 531,0	29 315,7	32 215,3
1956	.....	53 008,0	24 752,4	28 255,6	1977	.....	61 400,5	29 243,3	32 157,2
1957	.....	53 656,3	25 073,9	28 582,3	1978	.....	61 326,5	29 210,4	32 116,1
1958	.....	54 292,1	25 382,4	28 909,7	1979	.....	61 358,8	29 252,9	32 106,0
1959	.....	54 876,0	25 670,2	29 205,8	1980	.....	61 566,3	29 417,1	32 149,2
1960	.....	55 433,1	25 974,2	29 458,9	1981	.....	61 682,0	29 501,3	32 180,7
1961 ²⁾	56 174,8	26 413,4	29 761,5	1982	.....	61 637,6	29 481,9	32 155,7
1962	.....	56 937,8	26 858,1	30 079,6	1983	.....	61 423,1	29 364,7	32 058,4
1963	.....	57 587,4	27 225,7	30 361,7	1984	.....	61 175,1	29 240,7	31 934,4
1964	.....	58 266,3	27 595,3	30 671,1	1985	.....	61 024,1	29 181,1	31 842,9
1965	.....	59 011,7	28 032,2	30 979,5	1986	.....	61 066,1	29 232,8	31 833,2
1966	.....	59 637,6	28 367,5	31 270,1	1987 ²⁾	61 077,0	29 322,9	31 754,1
1967	.....	59 872,8	28 412,6	31 460,3	1988	.....	61 449,5	29 543,6	31 905,9
1968	.....	60 184,1	28 557,6	31 626,5					
1969	.....	60 848,3	28 965,8	31 882,5					
1970 ²⁾	60 650,6	28 866,7	31 783,9					

1) Für die Jahre 1950 bis 1955 und 1956 bis 1960 zurückgerechnete Bevölkerungszahlen auf der Basis der Wohnungstatistik vom 25.9.1956 bzw. der Volkszählung vom 6.6.1961.

2) Ergebnis der Volkszählung.

12 Bevölkerung in den Ländern

12.1 Stichtagsbevölkerung

1 000

Stichtag		Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
1950	31.12.	2 543,2	1 583,5	6 729,8	552,6	13 075,3	4 275,2	2 987,4	6 374,8	9 111,0	948,7	2 154,6
1951	31.12.	2 469,4	1 614,3	6 655,4	566,9	13 366,0	4 313,6	3 042,6	6 469,1	9 099,7	956,5	2 172,3
1952	31.12.	2 405,1	1 637,2	6 587,6	577,8	13 611,7	4 341,2	3 092,0	6 561,6	9 084,4	966,1	2 187,1
1953	31.12.	2 324,9	1 672,9	6 542,4	591,8	14 002,7	4 387,8	3 147,0	6 728,1	9 070,7	973,5	2 198,0
1954	31.12.	2 283,7	1 702,2	6 506,5	606,8	14 295,1	4 430,7	3 188,6	6 873,0	9 067,0	981,0	2 192,3
1955	31.12.	2 257,5	1 731,5	6 485,3	623,5	14 589,7	4 487,0	3 226,6	7 021,5	9 085,5	986,9	2 203,3
1956	31.12.	2 251,1	1 759,6	6 479,8	643,9	14 877,3	4 541,1	3 266,2	7 161,1	9 122,5	992,8	2 223,4
1957	31.12.	2 262,8	1 784,6	6 506,7	663,4	15 179,8	4 596,0	3 307,3	7 283,5	9 179,0	1 003,8	2 227,0
1958	31.12.	2 273,0	1 803,7	6 534,8	676,3	15 430,1	4 644,8	3 345,7	7 399,9	9 253,1	1 021,5	2 223,2
1959	31.12.	2 285,8	1 817,9	6 566,1	689,8	15 612,5	4 693,1	3 366,1	7 512,9	9 335,0	1 040,3	2 204,0
1960	31.12.	2 304,1	1 829,5	6 612,3	701,9	15 798,7	4 770,7	3 397,5	7 664,3	9 447,9	1 060,8	2 197,0
1961	31.12.	2 329,2	1 840,5	6 674,5	712,2	16 028,9	4 861,3	3 438,5	7 838,7	9 593,8	1 083,0	2 188,5
1962	31.12.	2 351,3	1 847,5	6 731,6	718,3	16 194,7	4 936,9	3 474,5	7 990,6	9 731,2	1 096,6	2 174,0
1963	31.12.	2 375,8	1 854,6	6 786,4	724,8	16 361,1	5 004,9	3 509,5	8 108,3	9 846,6	1 106,2	2 186,2
1964	31.12.	2 405,5	1 857,4	6 854,5	732,6	16 554,3	5 086,6	3 545,4	8 257,4	9 976,2	1 117,2	2 200,2
1965	31.12.	2 438,8	1 854,4	6 921,0	742,5	16 735,7	5 170,4	3 582,0	8 426,2	10 100,9	1 127,4	2 197,3
1966	31.12.	2 472,5	1 847,3	6 967,2	749,6	16 835,5	5 239,7	3 612,7	8 534,1	10 216,8	1 132,1	2 185,4
1967	31.12.	2 499,7	1 832,6	6 993,2	751,8	16 842,6	5 262,7	3 625,4	8 565,5	10 280,4	1 131,3	2 163,3
1968	31.12.	2 528,7	1 822,8	7 039,2	754,2	16 950,5	5 333,2	3 644,5	8 713,9	10 405,6	1 128,9	2 141,4
1969	31.12.	2 557,2	1 817,1	7 100,4	756,0	17 129,8	5 422,6	3 671,3	8 909,7	10 568,9	1 127,4	2 134,3
1970	31.12.	2 510,6	1 793,6	7 121,8	735,5	17 004,9	5 424,5	3 658,9	8 953,6	10 561,1	1 121,3	2 115,3
1971	31.12.	2 543,2	1 781,6	7 180,5	739,1	17 137,8	5 489,7	3 678,5	9 055,1	10 691,0	1 122,0	2 084,0
1972	31.12.	2 563,8	1 766,2	7 214,8	734,3	17 192,9	5 533,0	3 690,4	9 154,2	10 778,7	1 118,6	2 062,6
1973	31.12.	2 579,6	1 751,6	7 259,2	728,8	17 245,5	5 583,8	3 700,8	9 239,4	10 852,8	1 111,9	2 047,9
1974	31.12.	2 584,3	1 733,8	7 264,8	724,0	17 217,8	5 576,1	3 688,1	9 226,2	10 849,1	1 103,3	2 024,0
1975	31.12.	2 582,4	1 717,4	7 238,5	716,8	17 129,6	5 549,8	3 665,8	9 152,7	10 810,4	1 096,3	1 984,8
1976	31.12.	2 582,7	1 698,6	7 226,9	710,0	17 073,2	5 538,4	3 649,0	9 119,3	10 804,2	1 089,0	1 950,7
1977	31.12.	2 587,2	1 680,3	7 224,2	703,2	17 030,3	5 540,6	3 639,3	9 120,5	10 819,3	1 081,1	1 926,8
1978	31.12.	2 591,3	1 664,3	7 225,2	698,3	17 006,4	5 553,5	3 630,9	9 137,8	10 831,4	1 073,0	1 909,7
1979	31.12.	2 599,0	1 653,0	7 234,0	695,1	17 017,1	5 576,1	3 633,2	9 190,1	10 871,0	1 068,6	1 902,3
1980	31.12.	2 611,3	1 645,1	7 256,4	693,8	17 058,2	5 601,0	3 642,5	9 258,9	10 928,2	1 066,3	1 896,2
1981	31.12.	2 619,2	1 637,1	7 267,1	691,4	17 046,0	5 611,9	3 641,2	9 287,9	10 959,2	1 063,0	1 888,7
1982	31.12.	2 618,2	1 623,8	7 256,8	685,4	16 961,2	5 599,8	3 636,5	9 270,6	10 966,7	1 057,5	1 869,6
1983	31.12.	2 616,6	1 609,5	7 248,5	676,9	16 836,5	5 565,0	3 633,5	9 243,3	10 969,5	1 052,8	1 854,5
1984	31.12.	2 613,8	1 592,4	7 216,3	665,6	16 703,9	5 535,2	3 624,0	9 241,1	10 957,5	1 050,8	1 848,6
1985	31.12.	2 614,2	1 579,9	7 196,9	659,9	16 674,1	5 529,4	3 615,0	9 271,4	10 973,7	1 045,9	1 860,1
1986	31.12.	2 612,7	1 571,3	7 196,1	654,2	16 676,5	5 543,7	3 611,4	9 326,8	11 026,5	1 042,1	1 879,2
1987	31.12.	2 555,3	1 594,2	7 163,6	658,9	16 744,0	5 524,6	3 634,6	9 330,5	10 949,7	1 054,1	2 028,7
1988	31. 3.	2 557,1	1 595,0	7 165,2	659,5	16 766,3	5 531,8	3 636,2	9 351,0	10 965,4	1 053,5	2 035,8
	30. 6.	2 559,3	1 595,3	7 169,2	660,4	16 789,7	5 541,2	3 640,1	9 374,0	10 989,6	1 053,1	2 046,1
	30. 9.	2 562,9	1 600,0	7 178,0	661,0	16 840,4	5 557,6	3 650,0	9 408,3	11 023,0	1 053,4	2 058,2
	31.12.	2 564,6	1 603,1	7 184,9	662,0	16 874,1	5 568,9	3 653,2	9 432,7	11 049,3	1 054,1	2 068,3
1989	31. 3.	2 566,8	1 606,1	7 190,8	662,3	16 901,9	5 577,1	3 657,4	9 459,7	11 068,5	1 054,3	2 074,9

12 Bevölkerung in den Ländern *)
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung
1 000

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1950 ...	2 597,7	1 553,2	6 743,9	542,1	12 922,0	4 243,0	2 909,4	6 288,5	9 108,0	942,5	2 138,8
1951 ...	2 504,9	1 598,6	6 691,3	559,8	13 217,7	4 295,5	3 014,0	6 425,6	9 105,6	952,2	2 162,8
1952 ...	2 439,3	1 623,8	6 619,4	571,6	13 479,2	4 326,6	3 067,7	6 511,9	9 088,5	961,3	2 169,6
1953 ...	2 365,1	1 655,3	6 565,2	584,5	13 803,0	4 363,2	3 120,8	6 636,9	9 078,5	969,5	2 208,1
1954 ...	2 305,2	1 686,5	6 525,6	599,4	14 146,9	4 409,1	3 168,7	6 798,9	9 069,8	977,4	2 192,5
1955 ...	2 270,5	1 715,1	6 492,7	613,8	14 433,3	4 455,4	3 206,6	6 942,7	9 072,7	983,7	2 195,0
1956 ...	2 252,7	1 744,0	6 481,5	633,1	14 732,7	4 513,6	3 243,9	7 091,7	9 103,5	989,8	2 221,5
1957 ...	2 257,3	1 771,2	6 493,1	654,5	15 027,7	4 569,4	3 286,1	7 224,7	9 149,7	998,5	2 223,9
1958 ...	2 266,8	1 793,6	6 520,0	669,7	15 303,6	4 618,7	3 327,1	7 341,0	9 215,1	1 013,2	2 223,2
1959 ...	2 280,7	1 810,5	6 551,1	682,3	15 519,1	4 668,5	3 358,1	7 459,8	9 294,0	1 031,3	2 210,6
1960 ...	2 294,5	1 823,0	6 587,9	695,4	15 694,1	4 728,8	3 381,0	7 590,9	9 387,2	1 051,1	2 199,3
1961 ¹⁾ ..	2 317,4	1 832,3	6 640,9	706,4	15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4
1962 ...	2 341,2	1 844,0	6 703,4	715,2	16 116,6	4 900,4	3 457,1	7 922,7	9 666,6	1 090,8	2 179,9
1963 ...	2 363,9	1 850,9	6 761,1	721,4	16 279,9	4 972,6	3 493,5	8 065,9	9 798,6	1 102,3	2 177,3
1964 ...	2 392,0	1 856,5	6 824,1	728,8	16 463,3	5 050,9	3 529,6	8 195,6	9 920,6	1 112,4	2 192,6
1965 ...	2 422,8	1 857,0	6 892,0	738,0	16 660,9	5 136,7	3 567,3	8 360,4	10 052,6	1 123,3	2 200,6
1966 ...	2 457,5	1 851,5	6 951,0	746,3	16 807,1	5 215,2	3 601,9	8 507,3	10 177,6	1 131,0	2 191,2
1967 ...	2 487,5	1 840,2	6 980,7	750,7	16 835,5	5 251,0	3 620,0	8 548,1	10 253,7	1 131,8	2 173,7
1968 ...	2 514,7	1 827,3	7 014,8	753,6	16 888,3	5 295,6	3 634,8	8 634,8	10 339,0	1 130,4	2 150,8
1969 ...	2 544,8	1 820,0	7 069,1	755,5	17 044,0	5 380,2	3 660,0	8 817,7	10 491,9	1 128,6	2 136,6
1970 ¹⁾ ..	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7	16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122,3
1971 ...	2 529,5	1 788,9	7 155,4	737,8	17 090,8	5 462,4	3 670,6	9 014,1	10 631,9	1 122,1	2 098,6
1972 ...	2 554,1	1 773,9	7 198,7	737,0	17 166,5	5 512,5	3 684,9	9 112,4	10 737,9	1 120,7	2 073,2
1973 ...	2 573,4	1 758,4	7 237,3	731,8	17 223,3	5 559,9	3 697,5	9 206,4	10 818,4	1 115,5	2 054,0
1974 ...	2 582,6	1 743,1	7 263,3	726,5	17 229,8	5 581,8	3 695,9	9 237,8	10 851,0	1 107,9	2 034,4
1975 ...	2 583,8	1 726,4	7 252,4	721,0	17 175,8	5 563,7	3 678,0	9 194,2	10 829,9	1 099,9	2 004,3
1976 ...	2 583,4	1 708,3	7 231,6	713,6	17 095,9	5 542,5	3 656,9	9 135,1	10 803,6	1 092,8	1 967,3
1977 ...	2 586,0	1 688,4	7 226,8	706,6	17 051,6	5 539,0	3 644,8	9 120,8	10 812,7	1 085,5	1 938,3
1978 ...	2 589,4	1 672,4	7 225,1	700,8	17 014,7	5 546,0	3 634,5	9 130,1	10 819,1	1 076,8	1 917,7
1979 ...	2 594,7	1 658,5	7 227,5	696,5	17 002,5	5 562,8	3 631,7	9 160,4	10 848,8	1 070,4	1 905,0
1980 ...	2 605,4	1 649,6	7 246,5	694,6	17 043,7	5 588,7	3 639,0	9 232,8	10 898,9	1 067,8	1 899,3
1981 ...	2 615,9	1 640,8	7 261,8	692,7	17 049,2	5 605,3	3 642,2	9 275,4	10 942,2	1 064,7	1 891,8
1982 ...	2 619,5	1 630,6	7 262,5	688,8	17 007,5	5 606,5	3 639,1	9 280,8	10 962,4	1 060,5	1 879,3
1983 ...	2 617,6	1 617,1	7 251,5	682,0	16 900,1	5 583,9	3 633,6	9 256,6	10 965,5	1 054,3	1 860,9
1984 ...	2 615,3	1 601,0	7 229,8	671,1	16 776,8	5 548,0	3 627,3	9 240,0	10 963,5	1 051,6	1 850,5
1985 ...	2 614,4	1 586,4	7 204,9	662,9	16 686,5	5 531,5	3 619,4	9 254,0	10 963,0	1 048,3	1 852,8
1986 ...	2 613,3	1 575,6	7 195,7	656,9	16 671,0	5 534,6	3 612,1	9 296,3	10 997,1	1 043,9	1 869,6
1987 ¹⁾ ..	2 554,2	1 592,8	7 162,1	660,1	16 711,8	5 507,8	3 630,8	9 286,4	10 902,6	1 055,7	2 012,7
1988 ...	2 559,7	1 597,3	7 171,5	660,3	16 800,8	5 544,6	3 642,3	9 377,8	10 994,4	1 053,6	2 047,1

*) Für die Jahre 1950 bis 1955 und 1956 bis 1960 zurückgerechnete Bevölkerungszahlen auf der Basis der Wohnungsstatistik vom 25.9.1956 bzw. der Volkszählung vom 6.6.1961.

1) Ergebnis der Volkszählung.

Fachserie 1:

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Bevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftsfachlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert. Internationale Übersichten informieren über die Bevölkerung des Auslandes nach der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und nach Altersgruppen sowie altersspezifische Erwerbsquoten.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijährlicher Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen.

4.2: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

4.2.1: Struktur der Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke). Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni. – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf.

4.2.2: Entgelte und Beschäftigungsdauer der Arbeitnehmer

In jährlicher Folge werden in dieser Reihe Ergebnisse der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach dem Bruttoarbeitsentgelt, der Beschäftigungsdauer und weiteren sozialen Merkmalen, wie z.B. Alter, Geschlecht, Ausbildung, Wirtschaftszweig und Beruf dargestellt.

4.3: Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt

In dieser Reihe werden monatlich die wichtigsten kurzfristigen Daten über Erwerbstätigkeit und Arbeitsmarkt dargestellt, wie z.B. die Anzahl der Erwerbstätigen, die der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie der Arbeitslosen und offenen Stellen.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Sonderheft

40 Jahre Wahlen in der Bundesrepublik Deutschland

Dieses Heft enthält die Ergebnisse der Bundestagswahlen seit 1949, der Landtagswahlen seit 1946 und der Europawahlen seit 1979 nach Ländern. Außerdem beinhaltet es Daten über Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.

Volkszählung vom 25. Mai 1987

Die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 25. Mai 1987 werden in mehreren thematisch gegliederten Heften veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Systematiken

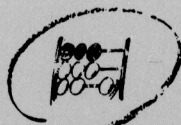
Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland, Ausgabe 1987

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –.

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen).



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 7, 7408 Kusterdingen, erhältlich.